

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 15.04.2026 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 12.06.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20022-E7-0011

Neubau Raumschießanlage

Polizeizentrum Waldeck

Vergabenummer

Leistung

26E0032N

RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 mit Bezeichnung des erklärenden Unternehmens
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 20022-E7-0011	Baumaßnahme: Neubau Raumschießanlage
Vergabenummer: 26E0032N	Leistung: RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	26E0032N	
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 mit Bezeichnung des erklärenden Unternehmens

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



Vergabenummer	26E0032N
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau Raumschießanlage**Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **15.06.2026**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **29.03.2027**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Baumedien (Bauwasser, Baustrom) werden vom Auftraggeber kostenfrei bereitgestellt - keine Umlage

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20022-E7-0011	Neubau Raumschießanlage

Polizeizentrum Waldeck

Vergabenummer	Leistung
26E0032N	RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1 ANGABE ZUR BAUSTELLE

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Liegenschaft: Polizeizentrum Waldeck, 18196 Dummerstorf, Straße der Demokratie 1

Bauherr: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, Strelitzer Straße 121, 17033 Neubrandenburg

Eigentümer: Land Mecklenburg Vorpommern

Nutzer: Polizeizentrum Waldeck

Das Baugrundstück befindet sich nordöstlich der Liegenschaft Polizeizentrum Waldeck. Es grenzt unmittelbar an den Sicherheitszaun der Liegenschaft und der Einzäunung für den Parkplatz der Polizeiliegenschaft. Die Zufahrt zum Baugrundstück erfolgt über Hohen Tannen, eine vorhandene Zufahrtsstrasse westlich vom Baugrundstück.

Das Baugrundstück ist umlaufend eingezäunt. Die Hauptzufahrt Bautor 2, zur Baustelle befindet sich am nordöstlichen Rand und führt auf die nördliche asphaltierte Fläche. Die ca. 2.600 m² große asphaltierte Fläche ist als Standort für Materialcontainer der Firmen, Parkplätze für Firmenfahrzeuge, sonstige Lagerflächen vorgesehen. Der Platzbedarf ist seitens der AN mit dem AG/ der örtlichen Bauüberwachung vor Ausführungsbeginn abzustimmen.

Privatfahrzeuge dürfen das Baustellengelände nicht befahren.

Bautor 1 und 3 befinden sich am westlichen Rand des Baufeldes im Verlauf der Zufahrtsstrasse Hohen Tannen. Auf den Baustellenflächen erfolgte zur Herstellung der Befahrbarkeit eine Höhenregulierung und der Einbau einer Schotterschicht (bauseits durch das Gewerk BE).

Art und Lage der baulichen Anlage, gegenständliche Baumaßnahme
 Inhalt der Baumaßnahme ist die Errichtung einer Raumschießanlage (RSA) auf der Liegenschaft des Polizeizentrums Waldeck in Dummerstorf.
 Das zukünftige Gebäude ist 2-geschossig aufgebaut. Die Schießhallen mit Funktions- Sozial- und Aufenthaltsräumen befindet sich im EG. Im Obergeschoss ist die Technikzentrale mit der Lüftungstechnik angeordnet.

Die Raumschießanlage wird über eine 25m- und eine 50m-Schießbahn mit vier und sechs Schützenständen verfügen
 Weiterhin sind Handlings-, Schulungs-, Waffenreinigungs- und ein Aufenthaltsraum sowie Räume für die Fachkraft der Raumschießanlage und ein Greenroom vorgesehen.

Gebäudeabmessungen

Gesamtaussenmass Länge: 65,04 m

Gesamtaussenmass Breite: 37,14 m

Höhensituation

OK Bodenplatte oberer Bereich -0,12 m

OK Bodenplatte unterer Bereich -0,92 m Bereich Geschossfanggrube, Haustechnikräume

OK Bodenplatte unterer Bereich -1,32 m Bereich Geschossfanggrube, UV/ HA Heizung/ Wasser

OK Rohdecke über EG + 5,05 m, Bereich Geschossfanggruben,

OK Rohdecke über EG + 3,90 m, mittlerer Gebäudebereich, mit darüber

befindlicher Technikzentrale,

OK Rohdecke über EG + 5,05 m, übrige Bereiche,

OK Attika, Rohbau +6,30 m

OK Attika, (Ausbau) Technikzentrale+10,80 m

Bei dem geplanten Gebäude handelt es sich um ein eingeschossiges Bauwerk welches in Massivbauweise errichtet wird.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 9 Stück Baustromverteiler Unterverteiler von 15 kW bis 35 kW,

- 1 Stück Baustromverteiler Unterverteiler mit 55 KW.

Für Kräne ist ein Baustromverteiler Kran mit 130kW und 2 St Anschlussklemmen 125A vorgesehen

Für den Einsatz von Turmdrehkränen mit höherer Lesitung sind Eigenstromversorgungsanlagen einzukalkulieren.

Die Baustromunterverteiler befinden sich auf der BE Fläche Nord (Standort Gewerke und Parken), auf der BE Fläche Süd und östlich auf dem Baufeld.

Die weitere Verteilung ab Baustrom-Endverteiler ist Sache der Gewerke.

Es dürfen nur einwandfreie und geprüfte Geräte und Einrichtungen (Verlängerungskabel etc.) an die Baustromverteiler angeschlossen werden.

Baustelleneinrichtung

Sanitäranlagen und Aufenthaltscontainer, beheizt, inkl. Wasser- und Abwasseranschluss:

- zwei Sanitärcontainer mit WC-Anlagen, südliches Baufeld,

- ein Sanitärcontainer mit WC-Anlagen, Duschen, südliches Baufeld,

- Baustellencontainer 3-fach Anlage, für Baubesprechungen ,

- zwei Sanitärcontainer mit WC-Anlagen, BE Fläche Nord (Standort Gewerke und Parken),

Für Material- und Aufenthaltscontainer der Firmen steht die asphaltierte Fläche Nord (Standort Gewerke und Parken) zur Verfügung. Die benötigten Lagerplätze und Containerstellplätze sind in den Baustelleneinrichtungsplan, sh. Pkt. Baustelleneinrichtungsplan, einzutragen und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Baustelleneinrichtungsplan:

Spätestens 10 Arbeitstage nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer Angaben zu seiner notwendigen Baustelleneinrichtung (schriftlich + grafisch skizziert) vorzulegen. Diese sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Die benötigte AN -Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Wahl u.a. der Transporttechnologie bleibt dem AN überlassen. Die Arbeitstechnik muss auf die örtlichen Zufahrtsmöglichkeiten und Platzverhältnisse abgestimmt und einkalkuliert werden.

Der Einsatz von Maschinen, Geräten, Transportfahrzeugen ist entsprechend DIN 18299 in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Besondere Vorgaben für die Entsorgung:

Abbruchmaterialien und verfahrensbedingte Abprodukte sind umweltgerecht, entsprechend der Ersatzbaustoffverordnung in Kraft gesetzt am 01.08.2023, dem Kreislaufwirtschaftsgesetz, in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, dem Landesbodenschutzgesetz und sonstiger relevanten Vorschriften zu verwerten bzw. entsorgen.

Die Container sind nach Füllung umgehend abzutransportieren.

Werden bei der Vorbereitung und Durchführung der Arbeiten umweltrelevante Sachverhalte festgestellt, ist das Landesamt für Umwelt, Naturschutz, Geologie, Sachgebiet Abfallwirtschaft unverzüglich zu informieren, um den weiteren Verfahrensweg festzulegen.

Gemäß Deklaration des Aushubmaterials als BM -0 (Gutachten -Bodenuntersuchung - der URST GmbH Greifswald vom 15.07.2024) kann der überwiegende Anteil direkt auf Fahrzeuge geladen und abtransportiert werden.

Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Das Baufeld befindet sich im Bereich des Bebauungsplans Nr. 12 " Polizeiliegenschaft Waldeck" .

Der Standort liegt in der Trinkwasserschutzzone III des Trinkwasserschutzgebietes Warnow.

Vorhandensein von Kampfmittel

Gem. Bebauungsplan Nr. 12 " Polizeiliegenschaft Waldeck" Gemeinde Dummerstorf, Satzung Pkt. 5.1 sind Belastungen nicht vorhanden.

Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Eine Baustellenordnung und ein SiGe-Plan werden zum Bauanlaufgespräch übergeben. Diese sind durch den AN einzuhalten. Es wird seitens des AGs aufgrund der Art und Umfangs der Maßnahme ein

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Koordinator für Sicherheits- und Gesundheitsschutz beauftragt. Im Übrigen gilt die Baustellenordnung. Die dafür erforderlichen SiGe-relevanten AN-Angaben sind durch den AN umgehend beizubringen und an die Objektüberwachung zu übergeben.

Vor Beginn der Arbeiten sind die sicherheitstechnischen Einrichtungen durch den Auftragnehmer auf Sicherheit und Brauchbarkeit zu überprüfen. Eventuell festgestellte Mängel und Fehler sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Die Forderungen und Vorgaben des SiGeKo sind für den AN bindend.

Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten und Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Folgende Maßnahmen wurden bereits ausgeführt:

- Aufbau der übergeordneten Baustelleneinrichtung,
- Erdarbeiten, Tiefgründung ,
- Herstellung eines provisorischen Schotterplanums auf der BE-Fläche außerhalb der Baugrube, Oberkante bei ca.+ 44,90 m, im Bereich der Stützmauer bei ca.+44,70 m.,
- Rohbauarbeiten werden zum Ausführungsbeginn zu etwa 90 % fertiggestellt sein,
- die Fassadengerüste im Erdgeschoß und im Bereich der Technikzentrale sind aufgestellt und zur Nutzung freigegeben,

Folgende Arbeiten werden parallel zum ausgeschriebenen Gewerk ausgeführt bzw. begonnen:

- in Ausführung befinden sich die Dachabdichtungsarbeiten und die Fassadenarbeiten im Erdgeschoß,
- in den Schießhallen beginnt während der Montage der Projektorbühne und der beschusssichernden Bekleidung die Ausführung der Trockenbauarbeiten/ Herstellung von rückprallsicheren Wand- und Deckenbekleidung,
- die Grobinstallationen der haustechnischen Gewerke werden begonnen,
- Ausführung von Leistungen in den Aussenanlagen, Bodenarbeiten/ befestigte Flächen, Pflanzarbeiten.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Vorgesehene Arbeitsschritte, Arbeitsunterbrechungen, Arbeitsbeschränkungen:

Folgende Rahmenbedingungen sind bei der Kalkulation und Leistungserbringung zu berücksichtigen:

- frühester Arbeitsbeginn: werktags 7.00 Uhr
- Mittagsruhe: keine
- Arbeitsschluss: spätestens 20.00 Uhr
- Nachtruhe: 20.00 bis 7.00 Uhr
- arbeitsfreie Tage: Sonntage und gesetzliche Feiertage im Mecklenburg Vorpommern

Ausführungsunterlagen des AG, Prüfpflicht des AN:

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Landschafts-Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Die Ausführungsunterlagen entbinden den AN nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Der AN hat die ihm überlassenen Ausführungsunterlagen, Leistungsverzeichnisse, Pläne, Zeichnungen, Gutachten, Konzepte, statischen Berechnungen, behördliche Genehmigungen und sonstige Unterlagen auf ihre Vollständigkeit und maßliche, technische Richtigkeit sowie Verwendbarkeit fortlaufend zu prüfen. Selbiges gilt auch in Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten.

Die bei der Überprüfung festgestellten Unstimmigkeiten sind dem Auftraggeber unverzüglich vor Ausführung

anzuzeigen. Sämtliche im Leistungsverzeichnis und in den Zeichnungen angegebenen Maße müssen überprüft und an Ort und Stelle nachgemessen werden.

Der AN ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeiten von der Beschaffenheit der Vorleistungen zu überzeugen. Etwaige Beanstandungen sind vor Ausführungsbeginn schriftlich der Objektüberwachung zu melden.

Bevor mit der Ausführung begonnen wird, sind in einer Besprechung zwischen Auftraggeber und dem Auftragnehmer Einzelheiten bezüglich Material und Ausführung zu klären.

Planmanagement

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer ein Planmanagement zur Verfügung. Der Auftragnehmer erhält einen Zugang zum Download der Pläne. Der Auftragnehmer wird elektronisch über jede Planänderung informiert.

Bautagesberichte

Bestandteil der Leistung ist die Führung von Bautagesberichten, mit der Eintragung der täglichen

Aktivitäten und besonderen Vorkommnisse als lückenlose Dokumentation des Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte, Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem

Inhalt:

- mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste
- Tagestemperatur
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)
- Anzahl der Auftragnehmer (Polier/ Facharbeiter/ Helfer), nach Firmen/ NUN getrennt
- geleistete Stundenlohnarbeiten
- vertragliche und außervertragliche Leistungen durch Bedienstete des AG
- Einsatz von Großgeräten
- etwaiger Arbeitsausfall
- Materiallieferungen
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen
- Dokumentation Prüfergebnisse - Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte
- Arbeitsunterbrechung und deren Gründe
- soweit erforderlich Aufschreibung für die kalkulatorische Beurteilung wichtiger Einheitspreise
- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)
- notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung
- Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- u .Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an AN
- Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/ B und auf wichtigere Vereinbarungen mit einem Auftragnehmer oder seinem Vertreter
- mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer
- Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge
- Name des Bauleiters des AN bei etwaigen Wechsel.

Bautagesberichte sind generell wöchentlich, jeweils bis freitags der laufenden Woche bei der Objektüberwachung abzugeben.

Aufmaß und Abrechnung

Aufmäße sind i . d . R . gemeinsam mit der Objektüberwachung vorzunehmen. Der AN hat sich hierzu rechtzeitig mit der OÜ wg. Terminvereinbarung abzustimmen. Die Aufmäße sind vor Rechnungslegung der OÜ zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Aufmäße sind zwingend in Listenform unter Angabe der LV- Positionsnummer, LV- Kurztext und mit erläuternden Aufmaßzeichnungen und Maßangaben zu erstellen und in nachvollziehbarer, prüffähiger Form zu übergeben. Aufmaßblätter und Aufmaßzeichnungen sind ausschließlich im Format DIN A4 und ungefaltet vorzulegen, größere Pläne sind in entsprechende Planausschnitte zu gliedern. Rechnungsstellung ist nur auf Grundlage eines freigegebenen Aufmaßes und nach Vorlage aller Bautagesberichte für den abzurechnenden Leistungszeitraum möglich.

PlanRadar

Zur Optimierung einer kooperativen Bauabwicklung (Management von Arbeitsaufgaben, Restleistungen, Mängeln, etc.) wird seitens der Objektüberwachung die Software „PlanRadar“ verwendet. Der AN wird dem Projekt hinzugefügt und erhält folgend eine Einladung zur kostenlosen Nutzung der Software. Unabhängig einer Bestätigung werden dem AN folgend Tickets zugeteilt. Die Einsicht der Tickets ist nur nach kostenloser Anmeldung möglich. Der Ticketversand erfolgt des Weiteren im pdf-Format per E-Mail an den AN. Wird die Software bereits vom AN genutzt wird um Bestätigung der Projekteinladung gebeten, da die Integration des AN und der Ticketversand andernfalls nicht möglich ist. Achtung: Die Nutzung durch Bestätigung der Anmeldung über die Einladungsmail ist dauerhaft kostenlos - im Gegensatz zu einer Registrierung (als Lizenznehmer, nur 14 Tage).

Leistungsfeststellungen

Unabhängig von Teilabnahmen und Abnahmen nach VOB sind regelmäßige Leistungsfeststellungen durchzuführen. Diese sind zw. dem AN und der OÜ anhand des Feinablaufplanes abzustimmen. Der AN hat an den Leistungsfeststellungen mit einem fachkundigen, geeigneten Firmenvertreter (i . d . R . Fachbauleiter) teilzunehmen. Als Kalkulationsansatz ist davon auszugehen, dass durchschnittlich alle 14 Tage eine Leistungsfeststellung erfolgt. Alle Aufwendungen des AN sind in die EP einzukalkulieren. Die Dokumentation und Protokollierung der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Objektüberwachung.

Die Baustellenbesprechungen, sonstige Besprechungen, Protokollierung und der Schriftverkehr werden in deutscher Sprache abgehalten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Eignungsnachweise

Alle Eignungsnachweise sind vor Beginn der Ausführung vorzulegen und aktenkundig zu erfassen.

Angaben zur bauzeitlichen Beweissicherung

Vor Beginn und nach Beendigung der Maßnahmen wird durch den AG eine örtliche Einweisung und eine beweissichernde Bestandsaufnahme durch die Objektüberwachung an folgenden Gebäuden/Bauteilen veranlasst:

- BE-Fläche, Befestigte Flächen und Freianlagen
- Zugänge, Zufahrtsstraßenbereich, Einfassung des Grundstücks
- Medienschächte, Einfriedungen, Beläge
- Nachbarbebauung
- Bestehende haustechnische Anlagen und Geräte
- Sicherheitstechnische Einrichtungen

Diese Benennung der Bauteile ist lediglich informativ und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Nach Beendigung der Arbeiten von Hauptgewerken wird eine beweissichernde Zwischenkontrolle durchgeführt. Zusätzlich findet eine regelmäßige begleitende Beweissicherung während der Maßnahme nach Ermessen des AGs statt.

Der AN ist zusätzlich verpflichtet, jegliche erkennbare Veränderung am Bestand und unvorhergesehene Bestandssituationen unverzüglich dem AG mitzuteilen.

Die beweissichernde Unterlage (i. d. R. Fotodokumentation) wird dem AN durch den AG kostenlos vor Ausführungsbeginn zur Verfügung gestellt und ist durch den AN vor Ausführungsbeginn schriftlich zu bestätigen.

Dokumentation

Zum Abschluss der Baumaßnahme sind dem Bauherrn die vollständigen Dokumentationsunterlagen zu übergeben, sh. Positionstext:

- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung auch für SUB-Unternehmer,
- Zusammenstellung der verwendeten Baustoffe und Bauteile mit dazugehörigen Datenblättern, Übereinstimmungsnachweisen,
- Zertifikate und Verwendungsnachweise,
- Messprotokolle,
- Unterlagen zur Inbetriebnahme, Abnahmeprotokolle,
- Wartungshinweise und Pflegeanleitungen
- Entsorgungsnachweise (wie vom AfU gefordert, gemäß Nachweisverordnung).

Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Eine Baustellenordnung und ein SiGe-Plan werden zum Bauanlaufgespräch übergeben. Diese sind durch den AN einzuhalten. Es wird seitens des AGs aufgrund der Art und Umfangs der Maßnahme ein Koordinator für Sicherheits- und Gesundheitsschutz beauftragt. Im Übrigen gilt die Baustellenordnung.

Die dafür erforderlichen SiGe-relevanten AN-Angaben sind durch den AN umgehend beizubringen und an die Objektüberwachung zu übergeben.

Vor Beginn der Arbeiten sind die sicherheitstechnischen Einrichtungen durch den Auftragnehmer auf Sicherheit und Brauchbarkeit zu überprüfen.

Eventuell festgestellte Mängel und Fehler sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Die Forderungen und Vorgaben des SiGeKo sind für den AN bindend.

Gefährdungsbeurteilung

Gemäß der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV A1 müssen durch den Arbeitgeber die Gefährdungen am Arbeitsplatz ermittelt und beurteilt, die sich daraus ergebenden Arbeitsschutzmaßnahmen eigenverantwortlich festgelegt und deren Wirksamkeit überprüft werden. Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet den Arbeitgeber dazu, für alle Arbeitsplätze eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Diese Verpflichtung ist unabhängig von der Beschäftigtenzahl.

Die Gefährdungsbeurteilung ist spätestens eine Woche nach Auftragserteilung der Bauleitung zu übergeben.

Sicherheitsprüfung

Eine polizeiliche Sicherheitsprüfung der vor Ort tätigen Beschäftigten der AN ist nicht erforderlich, da das Baufeld kein sicherheitsempfindlicher Bereich ist.

Es soll jedoch eine Anmeldung der Mitarbeiter des jeweiligen AN per E-Mail an die Objektüberwachung JSP Architekten erfolgen:

- Namen der auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter,
- Angabe der Kennzeichen der Firmanfahrzeuge.

Die E-Mail ist spätestens einen Tag vor Einsatz auf der Baustellen abzusenden und wird dann an

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

den Bauherrn und die Polizeidienststelle weitergeleitet.

Allgemeine Festlegungen zur Entsorgung von Stoffen
Insbesondere sind zum Thema Entsorgung von Abfällen und gefährlichem Abfall die ZVB des AG zu beachten.

Allgemein:

Die anfallenden Stoffe sind vom AN auf der Baustelle grundsätzlich nach Arten und Abfallfraktionen zu trennen, in abschließbaren Behälter des AN zu sammeln und durch den AN ordnungsgemäß gemäß den geltenden rechtlichen Vorschriften zu entsorgen. Die Entsorgung ist lückenlos zu dokumentieren. Für die Entsorgung von gefährlichen Stoffen ist durch den AN vorab ein Entsorgungskonzept zu erstellen und dem AG vorzulegen.

Verpackungsabfall, überschüssiges Baumaterial, Baustellenabfälle:

Anfallendes Verpackungsmaterial bleibt Eigentum des AN und ist, soweit möglich, dem Dualen System zuzuführen oder auf andere Art ordnungsgemäß zu entsorgen. Überschüssiges Baumaterial (Verschnitt, Reste etc.) und Baustellenabfälle aus dem Bereich des AN entsorgt dieser in eigener Zuständigkeit. Verpackungsmaterial, überschüssiges Baumaterial und Baustellenabfälle des AN sind auf der Baustelle in verschließbaren Containern zu sammeln. Das Verbringen obengenannter Abfälle in die Sammelbehälter für Bauabfälle ist untersagt.

Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren. Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Bauleitung und nur in geschlossenen Containern erfolgen. Die anfallenden Kosten für das Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen der Container sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Alle Abfallarten:

Es ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012 und in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, mit allen Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Merkblättern zur Vermeidung, Wieder- verwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen anzuwenden.

Der Nachweis über die erfolgte Verwertung/Beseitigung ist der Bauleitung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten. Grundlage für die Abrechnung bilden die ordnungsgemäß ausgefüllten Nacheitweisbelege, das Aufmaß und die Belege der Annahmestelle über die erfolgte Verwertung/ Beseitigung (Wiegekarten und Eintrag der Annahmestelle auf dem Übernahmeschein/Begleitschein). Die Übernahmescheine und Begleitscheine sind durch den AN bereitzustellen. Sollte der AN den Abfall in eigener Zuständigkeit verwerten wollen, so hat er auf dem Übernahmeschein als Entsorger gegenzuzeichnen. Mit seiner Unterschrift bestätigt der AN die ordnungsgemäße Entsorgung.

Allgemeiner Hinweis:

In Abhängigkeit der bei der Durchführung der Baumaßnahme anfallenden Abfallarten werden nachfolgende Vorbemerkungen ganz oder in Teilen Vertragsbestandteil:

a) (Nicht gefährlicher) Abfall

Nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung ist immer einer Verwertungsanlage zuzuführen. Nicht gefährliche Bauabfälle, die nicht verwertet werden können, sind eigenverantwortlich einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuzuführen.

Für den Transport der nicht gefährlichen Abfälle ist eine gültige Anzeige zur Beförderung von Abfällen an die zuständige Behörde erforderlich. Diese ist nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Die Fahrzeuge sind während des Transportes von nicht gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel „A“ zu kennzeichnen.

Ein Entsorgungsnachweis im Sinne der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise ist für die Entsorgung von nicht gefährlichem Abfall nicht erforderlich.

Als Beleg über die Abfuhr und die Annahme des Abfalls ist das Übernahmescheinformular in Papierform zu verwenden, auszufüllen und vor Abfahrt durch die örtliche Bauleitung gegenzeichnen zu lassen.

Auf dem Übernahmeschein ist die Anfallstelle (Ort der Baustelle) zu vermerken.

b) Gefährlicher Abfall

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung unterliegt der Andienungspflicht bzw. gefährlicher Abfall zur Verwertung der Anzeigepflicht.

Die Fahrzeuge sind während des Transportes von gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel „A“ zu kennzeichnen.

0.3 Erläuterung zum ausgeschriebenen Gewerk

0.3 ERLÄUTERUNG AUSGESCHRIEBENES GEWERK

Leistungen ausgeschriebenes Gewerk:

- Herstellung der Technikzentrale auf der Dachdecke (über EG) des Gebäudes als Stahlrahmenkonstruktion,

der Rohfußboden der Technikzentrale ist gegenüber der Dachdecke um ca. 1,15 m abgesenkt,

die TZ wird durch eine Attika/ Brüstung eingefasst, diese bildet den Untergrund zur Befestigung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- der Stahlstützen und der Unterkonstruktion für die Paneelfassade,
- die Fassade der Technikzentrale wird mit Sandwichpaneelen geschlossen,
 - auf der Paneelfassade sind Lisenen-/ Zierprofile zu befestigen,
 - die Dachdeckung besteht aus Trapezblechen mit Sickenfüllung und Stahlblechabdeckung,
 - Montage von zwei Stahl- Innentritten mit Gitterrostbelägen in der Technikzentrale,
 - Herstellung eines Gitterrostpodestes auf der Dachdecke, als Absetzpodest für Lüftungsgeräte und zur Gewährleistung der Erreichbarkeit der Technikzentrale von der Aussentreppe aus,
 - Montage einer Aussentreppe, zweiläufig mit Zwischen- und Hauptpodesten als Stahlkonstruktion mit Gitterroststufen und -Podesten, zum Erreichen der Dachdecke und der Technikzentrale,
 - Montage einer ortfesten Steigleiter an der Fassade der TZ zum Erreichen des Daches der Technikzentrale,
 - verschiedene Attiaküberstiege als Stahlkonstruktion mit Gitterrostbelägen,
 - diverse Stahl-Innentritten (zwei - bis vierstufig) im Bereich der Haustechnikräume unterhalb der Geschossfangdecke,
 - Herstellung der Stahl-Rahmenkonstruktionen für die Projektorbühnen in der 50 m und 25 m Schießhalle, mit beschusssicherer Bekleidung aus Stahlblechen/ hochfesten Stahlblechen,
 - Decken - und Wandbekleidungen aus Stahlblechen/ hochfesten Stahlblechen, im Bereich der Geschossfangkammern, in der 50 m und 25 m Schießhalle,
 - im Bereich der Aussenanlagen sind zwei Geländer auf Stützmauern zu montieren,
 - Herstellung einer Sicht- und Schallschutzwand im Aussenbereich zur Einhausung von Wärmepumpen,
 - aus Lamellenwänden an Stahlstützen,
 - Herstellung von Trägerrosten zum Aufstellung der Wärmepumpen in Aussenbereich.

Die Statischen Berechnungen, Büro GSE , von der Gablentz-Straße 19, 13403 Berlin, vom 13.12.2024,

sowie die Stahlbaupläne (zu statisch relevanten Bauteilen) werden nach Auftragserteilung übergeben.

Die Statischen Berechnungen enthalten die Vordimensionierung der Bauteile,

die finale Dimensionierung und die Detailberechnung -/ausbildung ist durch den AN im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung, Statik zu erbringen.

Bauplanum

Umlaufend des Gebäudes und auf der gesamten BE-Fläche wurde bauseits ein Bauplanum bei + 44,90 m = -0,60 m hergestellt.

Das Bauplanum besteht aus einer verdichteten , 60 cm dicken Schotterschicht.

1 **Montageplanung/ Dokumentation/ Vorbereitende Leistungen**

1.1 **Montageplanung/ Dokumentation**

1.1.10 **Werkstatt- und Montageplanung, Statik AN**

Aufstellen einer Montage-/ Werkstattplanung und statischen Berechnung für alle Teilkonstruktionen, inkl. Nachweis aller Anschlusspunkte/ Details zum Bauwerk und allen Verbindungen der Stahlbauteile untereinander,

für alle Bauteile gemäß Leistungsverzeichnis,

Berücksichtigung von Einbringabmessungen, Transportabmessungen,

montagebedingte Elementgrößen, Stoß-/ Knotenausbildungen,

Darstellungsmaßstab 1:20 bis 1:1., angrenzende Bauteile und alle Anschlüsse sind mit darzustellen.

1. Werkstatt- und Montageplanung Übergabe an AG / Architekt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² ,		
		-Hersteller der Stoffe/ Grundwerkstoffe, -Produktveredler, -Zwischenhändler -Verarbeiter -Logistik/ Lieferketten komplett -Werkstatt des AN -Lieferung zur Baustelle		
		Auslieferung 1-fach als Papierformat A0-A4 (in Originalgröße), sowie einmal als Datenträger auf CD im .dwg- und .pdf- Format.		
1.1.40	1,000	psch	_____	_____
		Vermessung Stahlbetonkonstruktion		
		Vermessungsleistungen/ Feinaufmaß des Rohbaus, vermessungstechnische Konstruktionserfassung, Vermessen der Rohkonstruktion, in Anschlußbereichen zu allen im LV beschriebenen Stahlkonstruktionen und Stahlblechbekleidungen, Ausführung in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung. Zeitansatz 16 Stunden. Ausführung mit Laser /3-D Scan, Genauigkeit +/- 1,0 cm.		
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Vorbereitende Leistungen / Gerüste			
1.2.10	Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 2kN/m2 L 4 m B 1,5 m H 5-6m STLB-Bau 2025-10 001 487 Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Länge Gerüst/-bauteil '4' m, Breite Gerüst/-bauteil '1,5' m, Höhe der Arbeitsplattform über 5 bis 6 m, im Gebäude, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Position einschl. Umsetzen im Arbeitsbereich (Technikzentrale)'			
	1,000	St	_____	_____
1.2.20	Abbauen fahrbare Arbeitsbühne 2kN/m2 L 4 m B 1,5 m H 5-6m STLB-Bau 2025-10 001 487 Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Länge Gerüst/-bauteil '4' m, Breite Gerüst/-bauteil '1,5' m, Höhe der Arbeitsplattform über 5 bis 6 m, im Gebäude.			
	1,000	St	_____	_____
1.2.30	Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 2kN/m2 L 4 m B 1,5 m H 3-4m STLB-Bau 2025-10 001 487 Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Länge Gerüst/-bauteil '4' m, Breite Gerüst/-bauteil '1,5' m, Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Position einschl. Umsetzen im Arbeitsbereich Schießhallen.'			
	2,000	St	_____	_____
1.2.40	Abbauen fahrbare Arbeitsbühne 2kN/m2 L 4 m B 1,5 m H 3-4m STLB-Bau 2025-10 001 487 Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Länge Gerüst/-bauteil '4' m, Breite Gerüst/-bauteil '1,5' m, Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2		Technikzentrale und Gitterrostpodest		
2.1		Tragkonstruktion/ Stahlrahmen		
		Tragkonstruktion/ Stahlrahmen		
		Tragkonstruktion/ Stahlrahmen		
		Montagehöhe Stützenfüße: ca. + 5,90 m,		
		Montagehöhe Dachträger am Firstpunkt: ca. + 10,17 m.		
2.1.10		Stütze Wand Doppel-T-Träger HEA H 120mm S235J2 verz STLB-Bau 2025-10 017 2853		
		Stütze, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 120 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, mit Fuß- und Kopfplatte, Fußplatte B/H/T in mm '280/210/15' Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '4 Stück Eckstützen, Längen von ca. 3.550 mm bis 3.950 mm, Baustellenstöße geschraubt und geschweißt, Fußplatte an Stütze HEA 120 schweißen, Kehlnaht, Kehlnahtdicke a = 3 mm, Befestigung der Stütze über Fußplatte auf Stahlplatte des Einbauteils ET1 , ET 1 sh. gesonderte Position, die Stützenposition auf der Stahlplatte ET 1 ist einzumessen, im Anschluß je Stütze 4 Stück Gewinde M16 4.6 an die Stahlplatte ET1 baustellenseitig verschweißen, Stütze über Fußplatte mittels 4 M16 4.6 mit ET 1 verschrauben, einschl. 4 Stück Bohrungen für M16, und 2 Stück Bohrungen Durchm. 20 mm für Entlüftungslöcher in Fußplatte, Dimensionierung Kopfplatte gem. Statik AN.'		
	0,350	t		
2.1.20		Stütze Wand Doppel-T-Träger HEA H 120mm S235J2 verz STLB-Bau 2025-10 017 2853		
		Stütze, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 120 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, mit Fuß- und Kopfplatte, Fußplatte B/H/T in mm '280/210/15' Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '16 Stück Aussenstützen an Achsen D und F, Längen von ca. 3.550 mm bis 3.950 mm, Baustellenstöße geschraubt und geschweißt, Fußplatte an Stütze HEA 120 schweißen, umlaufende Kehlnaht, Kehlnahtdicke a = 3 mm, Befestigung auf Stahlbetonbrüstung mittels 2 Stück Bolzenanker 12/20, Bolzenanker bauaufsichtlich zugelassen, einschl. 2 Stück Bohrungen in Fußplatte, Dimensionierung Kopfplatte gem. Statik AN.'		
	1,300	t		
2.1.30		Stütze Wand Doppel-T-Träger HEA H 120mm S235J2 verz STLB-Bau 2025-10 017 2853		
		Stütze, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 120 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, mit Fuß- und Kopfplatte, Fußplatte B/H/T in mm '320/150/15' Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '7 Stück Aussenstützen an Achsen 1 und 5, Längbereich ca. 3650 bis 3850 mm, Baustellenstöße geschraubt und geschweißt, Fußplatte an Stütze HEA 120 schweißen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.40	0,550	t		
2.1.50	2,100	t		
2.1.60	12,000	t		
2.1.70	3,000	t		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbau an Dachträger in Dachneigung ca. 3 %..'		
2.1.180	0,400	t		
		Einbauteil S235J2, IPE 100, Stahlplatte, Betonstabstahl		
		Einbauteil für Brüstung aus Stahlbeton,		
		aus Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, für Befestigung der Eckstütze gem. Statik Büro GSE, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil (Eckstütze aus HEA 120), geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684,		
		Einauteil bestehend aus:		
		- IPE 100, Länge 100 mm, werkseitig geschweißt mit Kehlnaht a= 3mm an Stahlplatte 250x250x15 mm,		
		4 Stück Bewehrungsstäbe, gerade,		
		Bewehrung aus schweißgeeigneten Betonstabstahl B500A Durchmesser 12 mm,		
		Länge je Bewehrungsstab 500 mm,		
		an Stahlplatte schweißen,		
		tragende Schweißverbindung gem. DIN EN ISO 17660-1,		
		Ausführungsort: Einbauteil für 4 Stück Eckstützen,		
		nach bauseitiger Bewehrungsverlegung an Schalung oder Bewehrung einbauen/ fixieren nach Wahl AG.		
2.1.190	4,000	St		
		Fußpl. unterstopfen Mörtel schwindfrei kunststoffvergüt. D bis 3cm		
		Unterstopfen der Fußplatte, Ausgleichen des Untergrundes mit Mörtel, schwindfrei, kunststoffvergütet (PCC), Grundfläche bis 0,1 m2, mittlere Dicke bis 3 cm,		
		Untergrund Brüstung, Dicke 25 cm, aus Stahlbeton,		
		Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC3 Feuchtigkeitsklasse WO .		
2.1.200	20,000	St		
		Fußpl. unterstopfen Mörtel schwindfrei kunststoffvergüt. D bis 3cm		
		Unterstopfen der Fußplatte, Ausgleichen des Untergrundes mit Mörtel, schwindfrei, kunststoffvergütet (PCC), Grundfläche bis 0,1 m2, mittlere Dicke bis 5 cm,		
		Untergrund Brüstung, Dicke 25 cm, aus Stahlbeton,		
		Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC3 Feuchtigkeitsklasse WO .		
2.1.210	15,000	St		
		Verschiedene Profile und Verbindungsmittel Stahl verz.		
		Profilen/ Verbindungsmittel, aus S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0553, verzinkt,		
		in verschiedenen Abmessungen und unterschiedlichen Profilen,		
		Kopfplatten, Ausgleichprofile, Winkel-Stahl, Verbindungs- und Befestigungsmittel,		
		die nicht in den Positionen beschrieben sind, Abrechnung nach Wiegeschein oder Einzelnachweis.		
2.1.220	0,700	t		
		Stahlprofilträger div. Lage offenes Profil U- / I-Träger 100-180		
		Stahlträger, mit Fuß- / Kopfplatte, Knotenbleche		
		als Profilstahl U- oder I-Träger 100-180		
		S 235 JR, DIN EN 10025-2, verzinkt, für den Aussenbereich		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		in Einzellängen bis 2000 mm		
		inkl. Zuschnitt, Lieferung/Transport, Montage und Korrosionsschutz sowie aller Befestigungs- und Verbindungsmittel,		
		für Profilstahl der nicht in den Positionen Titel 2.1 beschrieben ist,		
		Ausführung nur auf Anordnung und Bestätigung durch den AG/ der örtlichen Bauleitung.		
2.1.230	0,500	t		
		Verschiedene Profile und Verbindungsmittel Stahl nichtrostend		
		Profilen/ Verbindungsmittel, aus Stahl nichtrostend, Werkstoff- Werkstoffnr. 1.4404 ,		
		in verschiedenen Abmessungen und unterschiedlichen Profilen,		
		Kopfplatten, Ausgleichprofile, Winkel-Stahl, Verbindungs- und Befestigungsmittel,		
		die nicht in den Positionen beschrieben sind,		
		Abrechnung nach Wiegeschein oder Einzelnachweis.		
2.1.240	0,200	t		
		Zink ZnAl15 , Stahl, nach verzinken, Teilflächen		
		Ausbesserung Korrosionsschutz durch thermisch Spritzen DIN EN ISO 2063-1, Metallüberzug Zink ZnAl15, Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 2063-1, Lebensdauer bis zur ersten Instandsetzung über 20 Jahre, Überzug wie gespritzt, mit zusätzlicher Versiegelung, Dicke 80 mym, Sa 2 1/2 G DIN EN ISO 8501-1,		
		Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen.		
2.1.250	40,000	m		
		Zink ZnAl15 , Stahl, nach verzinken, Einzelflächen bis 0,02 m2		
		Ausbesserung Korrosionsschutz durch thermisch Spritzen DIN EN ISO 2063-1, Metallüberzug Zink ZnAl15,		
		wie vor jedoch:		
		Ausführung in Einzelflächen, Fläche bis 0,02 m2.		
2.1.260	40,000	St		
		Schwerlastanker Stahl niro		
		STLB-Bau 2025-10 017 2852		
		Verankerungskonstruktion mit Schwerlastanker für Träger, als Spreizanker, aus nichtrostendem Stahl, mit bauaufsichtlicher Zulassung, ohne Korrosionsschutz, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Verankerungsmittel, die nicht in den Positionen beschrieben sind.'		
2.1.270	20,000	St		
		Schwerlastanker Stahl verz		
		STLB-Bau 2025-10 017 2852		
		Verankerungskonstruktion mit Schwerlastanker für Träger, als Injektionsanker, aus verzinktem Stahl, mit bauaufsichtlicher Zulassung, werkseitiger Korrosionsschutz, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Verankerungsmittel, die nicht in den Positionen beschrieben sind.'		
	20,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2		Fassadenbekleidung,		
		Fassadenbekleidung Fassadenbekleidung		
		Ausführungshöhe: ab ca. + 5,70 m von Dachdecke über Erdgeschoß, Ausführungshöhe OK Attika: ca. 10,80 m. Ein Fassadengerüst/ Dachfanggerüst wird bauseits zur Verfügung gestellt.		
2.2.10		UK Stahl verz für Sandwichelement, C-Profil 100/40/20 Unterkonstruktion für Wandbekleidung aus Sandwichelementen, aus Tragprofilen, C -Profile, 100/40/20 mm, bzw.gem. WMP AN, als Tragprofil vertikal, jeweils 1 Stück an den Paneelenden/ 2 Stück je Paneelfeld, bzw. gem. WMP AN, Profile aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461 in Verbindung mit DASt Richtlinie 022, beschichtet, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, Baustellenstöße geschraubt, Pos. incl.Befestigungs-/ Verbindungsmittel, Dimensionierung gem. Statik AN, Befestigungsuntergrund: unten Stahlbetonattika und oberer Anschluß an Stahlkonstruktion der Technikzentrale, Verankerung justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungs-elemente entsprechend, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1, für großformatige Bekleidungs-elemente aus Verbundelementen, an Außenwand, Abstand der Vorderseite der Bekleidungs-elemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand bis 280 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7.		
2.2.20	485,000	m2		
		Wand Stahl-MW-Sandwichel. D 170-180mm Außenschale eben D außen 0,6mm Innenschale eben D innen 0,6mm C3 0,22W/m2K Stützweite 3-4m STLB-Bau 2025-10 031 6119 Wandfläche mit Sandwichelementen aus Stahl mit Dämmung aus Mineralwolle, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Gesamtdicke über 170 bis 180 mm, Außenschale eben, Dicke der Außenschale 0,6 mm, Innenschale eben, Dicke der Innenschale 0,6 mm, Deckschalen verzinkt und kunststoffbeschichtet, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN 55634-1, Beschichtung mit hoher Schutzdauer (H) DIN 55634-1, Einbaubereich außen, nach dem Einbau zur Kontrolle sichtbar, Wärmedurchgangskoeffizient DIN 4108-2, U-Wert 0,22 W/m2K, als Einfeldträger, Stützweite über 3 bis 4 m, Verlegerichtung waagerecht, Befestigung sichtbar, Untergrund Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Brandverhalten Paneel A2-s1, d0 gem. DIN 13501, Dämmkern aus Mineralwolle, Al, Schmelzpunkt > 1000 °C, Farbe Deckschale und Innenschale RAL nach Bemusterung AG, Tendenz grau/ silbergrau, Elementmaße, Längsseiten: Breite 1000 mm, Länge von 3600 bis 4000 mm, Querseiten : Breite 1000 mm, Länge ca. 4400 mm Befestigung an Unterkonstruktion (sh. gesonderte Position) mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmittel gem. Statik AN Sandwichelemente geeignet zur Befestigung von linienförmigen Gestaltungselementen, Hersteller und Typ Kingspan Karrier PM K-Roc Paneelsystem oder gleichwertig.'		
2.2.30	485,000	m2		
		Querstoßausbildung Wandfläche waager. Stahl-MW-Sandwichel. C3 außen STLB-Bau 2025-10 031 6151 Querstoßausbildung in Wandfläche, bei waagrecht verlegten Sandwichelementen aus Stahl mit Dämmung aus Mineralwolle, Deckschalen verzinkt und kunststoffbeschichtet, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN 55634-1, Beschichtung mit hoher Schutzdauer (H) DIN 55634-1, Einbaubereich außen, nach dem Einbau zur Kontrolle sichtbar, mit Halteprofil und Querstoßfugenabdeckprofil, einschl. zusätzlicher Abdichtung in Außen- und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.90	100,000	m		
2.2.100	250,000	m		
2.2.110	120,000	m		
2.2.120	1,000	St		
2.2.130	1,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.220				
<p>Abdichtung Anschlussfuge innen Dichtungsband BGR B 10-15mm Abdichtung im Bereich der Verblechung der Innenecken (zum Innenbereich), mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, (Kompriband), dampfdicht, Beanspruchungsgruppe R DIN 18542, schwarz, Fugenbreite über 1bis 5 mm, Breite Dichtungsband mind. 20 mm.</p>				
	210,000	m		
2.2.230				
<p>Einbauen Verankerungsvorr.dauerhaft Standgerüst 2kN/m2 Tragkonstruktion Stahl STLB-Bau 2025-10 001 8484 Einbauen nach vorgegebenem Ankerplan von dauerhafter Verankerungsvorrichtung DIN 4426, geeignet für die Verankerung von Standgerüsten, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Stahl, Abstand zwischen Fassadenfläche und tragendem Untergrund über 200 bis 300 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'integrieren in Sandwichpaneele.'</p>				
	45,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3		Dachkonstruktion, Trapezblechdeckung		
2.3.10		Stahltrapezprofil gelocht Profil Stahl S280GD Zink-Mg besch Profil 135/310 D 1,25mm Stützweite 3-4m STLB-Bau 2025-10 017 619 Stahltrapezprofil DIN EN 1090-1 mit Akustiklochung als Tragschale für Flachdachaufbau, konstruktive Ausbildung DIN EN 1090-4, aus Stahlblech DIN EN 10346 S280GD, zusätzlich Zink-Magnesium (ZM310) beschichtet, Lochflächenanteil über 10 bis 15 % der Dachfläche, Korrosivitätskategorie der Oberseite C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, Korrosivitätskategorie der Unterseite C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, Beschichtung mit hoher Schutzdauer (H) DIN 55634-1, Farbton hellgrau, Höhe/Rippenbreite 135/310 mm, Nennblechdicke 1,25 mm, auf Stahlunterkonstruktion, Stützweite über 3 bis 4 m, max. Durchbiegung 1/500, mit bauaufsichtlich zugelassenen, korrosionsgeschützten Verbindungselementen befestigen.		
2.3.20	465,000	m ² Einfassung D 1,25mm, 330 - 350 mm Einfassung quer zur Profilrichtung, Werkstoff und Korrosionsschutz wie Tragschale, Blechdicke 1,25 mm, Zuschnittbreite 330 bis 350 mm, 2 bis 3 Kantungen, einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel gem. Werkplanung AN, Einbau in Einzellängen.		
2.3.30	30,000	m Randversteifung D 1,25mm STLB-Bau 2025-10 017 3200 Randversteifung längs zur Profilrichtung, Werkstoff und Korrosionsschutz wie Tragschale, Blechdicke 1,25 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Zuschnittbreite 330 bis 350 mm, 2 bis 3 Kantungen, einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel gem. Werkplanung AN Einbau in Einzellängen.'		
2.3.40	80,000	m Sickenfüllung Profil 135/310 Mineralwolle Sickenfüller für gelochte Stahltrapezprofile, Höhe/Rippenbreite 135/310 mm, aus Mineralwolle, DIN EN 13162, WLG 035, Baustoffklasse 1 unterseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert.		
2.3.50	465,000	m ² Stahlblech verzinkt D 0,75mm Stahlblecheinlage auf zuvor beschriebenes Trapezprofil aufbringen als Unterlage für bauseitige Dampfbremse/ Dampfsperre. Stahlblech, S235, verzinkt, d= 0,75 mm. Ausführung der Stoße stumpf, ohne Stoßüberlappungen, die Verlegeplanung ist Bestandteil der Werkplanung, einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel gem. Werkplanung AN, Verbindungsmittel mit Stahltrapezprofil oberflächenbündig zur Stahlblecheinlage, geeignet zum Aufbringen der bauseitigen Dampfsperre aus Bitumenbahn.		
2.3.60	465,000	m ² Dachausschnitt herstellen Profil Stahl S280GD Zink-Mg besch D 1,25mm rechteckig L 1300 mm B 1300 mm STLB-Bau 2025-10 017 3200 Dachausschnitt herstellen in Trapezprofil aus Stahl S280GD, Zink-Magnesium (ZM310) beschichtet, Blechdicke 1,25 mm, rechteckig, Ausschnittlänge '1300' mm, Ausschnittbreite '1300' mm, oberseitig mit Verstärkungsblech, Ausführung DIN EN 1090-4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.		
2.3.70	1,000	St Dachausschnitt herstellen Profil Stahl S280GD Zink-Mg besch D 1,25mm rechteckig L 1500 mm B		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1500	mm		
	STLB-Bau 2025-10 017 3200			
	Dachausschnitt herstellen in Trapezprofil aus Stahl S280GD, Zink-Magnesium (ZM310) beschichtet, Blechdicke 1,25 mm, rechteckig, Ausschnittlänge '1500' mm, Ausschnittbreite '1500' mm, oberseitig mit Verstärkungsblech, Ausführung DIN EN 1090-4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
2.3.80	1,000	St		
	Dachausschnitt herstellen Profil Stahl S280GD Zink-Mg besch D 1,25mm rechteckig L 1900 mm B 1600 mm			
	STLB-Bau 2025-10 017 3200			
	Dachausschnitt herstellen in Trapezprofil aus Stahl S280GD, Zink-Magnesium (ZM310) beschichtet, Blechdicke 1,25 mm, rechteckig, Ausschnittlänge '1900' mm, Ausschnittbreite '1600' mm, oberseitig mit Verstärkungsblech, Ausführung DIN EN 1090-4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
2.3.90	2,000	St		
	Dachausschnitt herstellen Profil Stahl S280GD Zink-Mg besch D 1,25mm rechteckig L 1820 mm B 1600 mm			
	STLB-Bau 2025-10 017 3200			
	Dachausschnitt herstellen in Trapezprofil aus Stahl S280GD, Zink-Magnesium (ZM310) beschichtet, Blechdicke 1,25 mm, rechteckig, Ausschnittlänge '1820' mm, Ausschnittbreite '1600' mm, oberseitig mit Verstärkungsblech, Ausführung DIN EN 1090-4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
2.3.100	1,000	St		
	Dachausschnitt herstellen Profil Stahl S280GD Zink-Mg besch D 1,25mm rechteckig L 1100 mm B 800 mm			
	STLB-Bau 2025-10 017 3200			
	Dachausschnitt herstellen in Trapezprofil aus Stahl S280GD, Zink-Magnesium (ZM310) beschichtet, Blechdicke 1,25 mm, rechteckig, Ausschnittlänge '1100' mm, Ausschnittbreite '800' mm, oberseitig mit Verstärkungsblech, Ausführung DIN EN 1090-4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
2.3.110	1,000	St		
	Dachausschnitt herstellen Profil Stahl S280GD Zink-Mg besch D 1,25mm rechteckig L 720 mm B 700 mm			
	STLB-Bau 2025-10 017 3200			
	Dachausschnitt herstellen in Trapezprofil aus Stahl S280GD, Zink-Magnesium (ZM310) beschichtet, Blechdicke 1,25 mm, rechteckig, Ausschnittlänge '720' mm, Ausschnittbreite '700' mm, oberseitig mit Verstärkungsblech, Ausführung DIN EN 1090-4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
2.3.120	1,000	St		
	Dachausschnitt herstellen Profil Stahl S280GD Zink-Mg besch D 1,25mm rechteckig L 1700 mm B 1700 mm			
	STLB-Bau 2025-10 017 3200			
	Dachausschnitt herstellen in Trapezprofil aus Stahl S280GD, Zink-Magnesium (ZM310) beschichtet, Blechdicke 1,25 mm, rechteckig, Ausschnittlänge '1700' mm, Ausschnittbreite '1700' mm, oberseitig mit Verstärkungsblech, Ausführung DIN EN 1090-4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
2.3.130	1,000	St		
	Einfassung Aussparung D 1,25mm			
	STLB-Bau 2025-10 017 3200			
	Einfassung der Aussparung, Werkstoff und Korrosionsschutz wie Tragschale, Blechdicke 1,25 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Zuschnittbreite 330 bis 350 mm, 2 bis 3 Kantungen, einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel gem. Werkplanung AN, einschl. Eckausbildung, Innenecken an Aussparung, Einbau in Einzellängen.'			
	55,000	m		
	Detailausbildung Dachkuppel			
	Detailausbildungen Dachkuppel			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.140				
<p>Einbaurahmen U 180 Dachkuppel Stahl verz Einbaurahmen für Dachkuppel , umlaufend um Dachöffnung, aus U-Profilstahl mit geneigten Flanschflächen (U) DIN 1026-1, Profilhöhe 180 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, einschl. Winkel oder Laschen zur Eckausbildung, Öffnung quadratisch, ca. 1550x1550 mm, Einbau in Ebene der Dachdämmung, befestigen in Stahltrapezprofilen, Befestigungsmittel gem. Werkplanung AN.</p>				
2.3.150	12,500	m		
<p>Zarge aus Stahlblech, Stahl verz D 4,0mm Zuschnitt-B 1250mm 2xgekantet Zarge aus Stahlblech aus verzinktem Stahl, Dicke 4,0 mm, Zuschnittbreite 750 mm, bis 3 x gekantet, verdeckt befestigen, Nahtausbildung gestoßen, einschl. Ausbildung der Innenecken, Befestigungsuntergrund Stahl, Wechselträger HEA 140, vierseitig umlaufend der Dachöffnung für Dachkuppel.</p>				
2.3.160	10,000	m2		
<p>Aussenecke Stahl verz D 4,0 mm, Höhe 750 mm Aussenecke, für vorbeschriebene Stahlblechbekleidung, Höhe ca. 750mm, aus verzinktem Stahl, Winkel 90 Grad, Nahtausbildung gem. Werkplanung AN, verdeckt befestigen, bzw. Befestigungsmittel oberflächenbündig zum Blech, für bauseitige Verklebung einer Dampfsperrbahn.</p>				
	8,000	St		
<p>Detailausbildung Zuluftöffnung Detailausbildung Zuluftöffnung</p>				
2.3.170				
<p>Rahmen Dachausschnitt 600x600mm, Quadrat-Hohlprofil H/B/D 100/100/5mm S235J2 verz Rahmen, Einbauort Dach, als Unterkonstruktion zum Einbau von bauseitigen Zulufthauben, an Dachausschnitt, lichte Öffnung 600x600 mm, Rahmen aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 100/100/5 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Rahmen bestehend aus: - oberen und unteren Riegel umlaufend um die Dachöffnung, Eckverbindung gem. Werkplanung AN, Befestigung unterer Riegel auf Wechselträger HEA 140 der Tragkonstruktion, oberer Riegel auf Rahmen-Pfosten, - 4 Stück Rahmen-Pfosten, Einzellänge 950 bis 1000 mm, Verbindung mit Riegel gem. Werkplanung AN, Einbauhöhe 7,50 m über Rohdecke in Technikzentrale.		
2.3.180	2,000	St		
		Rahmen Dachausschnitt 1400x1400mm, Quadrat-Hohlprofil H/B/D 100/100/5mm S235J2 verz Rahmen, Einbauort Dach, als Unterkonstruktion zum Einbau von bauseitigen Zulufthauben, an Dachausschnitt, lichte Öffnung 1400x1400 mm Rahmen aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 100/100/5 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Rahmen bestehend aus: - oberen und unteren Riegel umlaufend um die Dachöffnung, Eckverbindung gem. Werkplanung AN, Befestigung unterer Riegel auf Wechselträger HEA 140 der Tragkonstruktion, oberer Riegel auf Rahmen-Pfosten, - 8 Stück Pfosten, Einzellänge 950 bis 1000 mm, Verbindung mit Riegel gem. Werkplanung AN, Einbauhöhe 7,50 m über Rohdecke in Technikzentrale.		
2.3.190	1,000	St		
		Rahmen Dachausschnitt 1600x1600mm, Quadrat-Hohlprofil H/B/D 100/100/5mm S235J2 verz Rahmen, Einbauort Dach, als Unterkonstruktion zum Einbau von bauseitigen Zulufthauben, an Dachausschnitt, lichte Öffnung 1600x1600 mm Rahmen aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 100/100/5 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Rahmen bestehend aus: - oberen und unteren Riegel umlaufend um die Dachöffnung, Eckverbindung gem. Werkplanung AN, Befestigung unterer Riegel auf Wechselträger HEA 140 der Tragkonstruktion, oberer Riegel auf Rahmen-Pfosten, - 8 Stück Pfosten, Einzellänge 950 bis 1000 mm, Verbindung mit Riegel gem. Werkplanung AN, Einbauhöhe 7,50 m über Rohdecke in Technikzentrale.		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.200				
<p>Einbaurahmen Dach Winkelstahl 120/12mm S235J2 verz Einbaurahmen/ Winkelrahmen, umlaufend der Dachöffnung auf oberen Riegel der Rahmen-Unterkonstruktion befestigen, aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 120/12 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Eckverbindungen Winkelstahl gem. Werkplanung, Einzellänge Winkelstahl von 600 bis 1600 mm.</p>				
	17,000	m		
2.3.210				
<p>Riegel Dach Quadrat-Hohlprofil H/B/D 100/100/5mm S235J2 verz L 1500-2000mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Riegel, Einbauort Dach, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 100/100/5 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge über 1500 bis 2000 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für erforderliche mittlere Riegel der Rahmen-Unterkonstruktion.'</p>				
	12,000	m		
2.3.220				
<p>Stahlblechbekleidung, Stahl verz D 4,0mm Zuschnitt-B 1250mm 2xgekantet Stahlblechbekleidung aus verzinktem Stahl, Dicke 4,0 mm, Zuschnittbreite 1250 mm, bis 2 x gekantet, verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen, Bekleidung innen- und aussenseitig umlaufend der Rahmen-Unterkonstruktion für die bauseitigen Zuluftkanäle, Nahtausbildung gestoßen, Befestigungsuntergrund Stahlhohlprofile QR 100x100x5 mm.</p>				
	22,000	m ²		
2.3.230				
<p>Aussenecke Stahl verz D 4,0 mm Höhe 1200 mm Aussenecke, für vorbeschriebene Stahlblechbekleidung, Höhe ca. 1200mm, aus verzinktem Stahl, Winkel 90 Grad, Nahtausbildung gem. Werkplanung AN, verdeckt befestigen, bzw. Befestigungsmittel oberflächenbündig zum Blech, für bauseitige Verklebung einer Dampfsperrbahn.</p>				
	16,000	St		
<p>Detailausbildung Abluftöffnung Detailausbildung Abluftöffnung</p>				
2.3.240				
<p>Einbaurahmen Winkelstahl 180/90/10mm S235J2 verz Einbaurahmen/ Winkelrahmen, als Unterkonstruktion zum Einbau von bauseitigen Ablufthauben umlaufend dem Dachausschnitt auf Trapezprofil mit Stahlblechauflage befestigen, lichte Öffnung 1200x1200 mm und 1400x1400mm, aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 180/90/10 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Eckverbindungen Winkelstahl gem. Werkplanung, Einzellänge Winkelstahl von ca. 1500 bis 1700 mm.		
2.3.250	13,000 m	Einbaurahmen Quadrat-Hohlprofil H/B/D 100/100/5mm S235J2 verz Rahmen, als Unterkonstruktion zum Einbau von bauseitigen Ablufthauben, umlaufend Dachausschnitt an Winkelprofil L 180/90/10mm befestigen, lichte Öffnung 1200x1200 mm und 1400x1400mm, Rahmen aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 100/100/5 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Eckverbindungen gem. Werkplanung AN, Einzellänge Quadrat-Hohlprofil von ca. 1200 bis 1400 mm.		
2.3.260	13,000 m	Zarge aus Stahlblech, Stahl verz D 4,0mm Zuschnitt-B 500mm 3xgekantet Zarge aus Stahlblech aus verzinktem Stahl, Dicke 4,0 mm, Zuschnittbreite 500 mm, bis 3 x gekantet, verdeckt befestigen, Nahtausbildung gestoßen, einschl. Ausbildung der Innenecken, Befestigungsuntergrund Stahl, Wechselträger HEA 140 und QR-Profil 100x10, vierseitig umlaufend der Dachöffnung für Abluftöffnung..		
2.3.270	7,000 m2	Aussenecke Stahl verz D 4,0 mm Höhe ca. 1200 mm Aussenecke, für vorbeschriebene Stahlblechbekleidung, Höhe ca. 1200mm, aus verzinktem Stahl, Winkel 90 Grad, Nahtausbildung gem. Werkplanung AN, verdeckt befestigen, bzw. Befestigungsmittel oberflächenbündig zum Blech, für bauseitige Verklebung einer Dampfsperrbahn.		
	8,000 St	Attika Unterkonstruktion Attika Unterkonstruktion		
2.3.280		Sonderbauteil Dach Doppel-T-Träger HEB H 100mm S235J2 verz L 950 mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Sonderbauteil, Einbauort Dach, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEB, Profilhöhe 100 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.340	40,000	St		
2.3.350				
2.3.360	1,000	St		
2.3.370	4,000	St		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Handlauf		
		aus Winkelstahl L 50x50x10mm geschweißt an Pfosten,		
	1,000	St		
2.4.130		Wangentreppe gerade einläufig H 23 cm T 27 cm Lauf-B 100 cm Außentreppe Stahl verz Tritstufe Stufe Stahl Gitterrost Antrittskante gelocht		
		STLB-Bau 2025-10 031 5941		
		Wangentreppe, gerader Lauf, einläufig, Höhe Steigung '23' cm, Tiefe Treppenauftritt '27' cm, Breite Treppenlauf '100' cm, als Außentreppe, Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, aus Stahlblech, Profildicke '10' mm, werkseitige Konstruktion geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, aus nichtrostendem Stahl, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, aus nichtrostendem Stahl, Befestigungsuntergrund Austritt Stahl, Trittschufen, aus Stahl, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, als Gitterrost DIN 24531-1, mit gelochter Antrittskante, Pressrost, Querschnittsbreite Tragstab '3' mm, Querschnittshöhe Tragstab '35' mm, geschraubt, Vorbehandlung durch Feuerverzinkung, auf Unterkonstruktion aus Abkantprofil, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Anzahl der Steigungen 2, Wangen aus Flachstahl Dicke 10 mm, in den Laufknickpunkten abgewinkelt, Befestigung an Tragprofil U 200 des Podestes, mit L-Winkel 50x50x5, mit Schraubengarnitur hochfest.'		
	2,000	St		
		Ausstentreppe Technikzentrale Achse 5/ E'		
		Ausstentreppe Technikzentrale Achse 5/ E'		
2.4.140		Wangentreppe gerade einläufig Steigungen 3 St H 14,8 cm T 27 cm Lauf-B 110 cm Außentreppe Stahl verz Tritstufe Stufe Stahl Gitterrost Antrittskante gelocht 1Podest Stahl Gitterrost		
		STLB-Bau 2025-10 031 5941		
		Wangentreppe, gerader Lauf, einläufig, Steigungen '3' St, Höhe Steigung '14,8' cm, Tiefe Treppenauftritt '27' cm, Breite Treppenlauf '110' cm, als Außentreppe, Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, aus Walzprofilen, Profil U, Höhe '220' mm, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, aus nichtrostendem Stahl, Trittschufen, aus Stahl, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, als Gitterrost DIN 24531-1, mit gelochter Antrittskante, Schweißpressrost, geschraubt, Vorbehandlung durch Feuerverzinkung, auf Unterkonstruktion aus Abkantprofil, mit einem Podest, aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117 (Blech), als Gitterrost, Schweißpressrost, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, geschraubt, auf Unterkonstruktion aus Abkantprofil, Tiefe Podest '250' cm, Breite Podest '120' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschl. Flachstahlanker auf Wange: 2 x Fl 50x10, Länge ca. 150 mm, werkseitig mit Wange verschweißt, mit Bohrungen, zur Befestigung der Geländerpfosten, für 9 Befestigungen, Treppenwange an Achse 5 im Bereich der Tür zurückschneiden, wird mit Gitterrostbelag überdeckt .'		
	1,000	St		
2.4.150		Stütze Dach Quadrat-Hohlprofil H/B/D 60/60/8mm S235J2 verz besch L 250 mm		
		STLB-Bau 2025-10 017 2853		
		Stütze, Einbauort Dach, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 60/60/8 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und beschichtet, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge '250' mm, mit Fuß- und Kopfplatte, Kopfplatte B/H/T in mm '200/200/10' Fußplatte B/H/T in mm '200/200/10' Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' als Stützenkonstruktion für die Treppenwangen U 220, Befestigung auf bauseitige Betonplatten.'		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.160	4,000	St		
<p>Geländer Treppe und Podest, L 6650 mm, Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf</p> <p>Geländer, mit Knieleiste und Handlauf für Treppe und Podest, Befestigung an Wange, Befestigungsuntergrund Stahl, Geländer im Grundriss</p> <p>Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461,</p> <p>Höhe Geländer einschl. Handlauf 1000 mm, max. Pfostenabstand 1.030 mm,</p> <p>Gesamtlänge ca. 6.650 mm,</p> <p>2 Stück Pfosten aus 2-mal Fl 50x10, Pfostenhöhe 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten</p> <p>7 Stück Pfosten aus 1-mal Fl 50x10, Pfostenhöhe 990 mm, Einbau Pfosten auf vorh. Flachstahlanker an Wange, einschl. Bohrungen, Schraubverbindungen,</p> <p>Knieleiste aus Flachstahl Fl 50x10mm, mit Laschen an Pfosten verschraubt,</p> <p>Handlauf aus Winkelstahl L 50x50x10mm geschweißt an Pfosten.</p>				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3 **Treppenkonstruktionen/ Steigleiter**

3.1 **Treppenkonstruktionen Technikräume**

Innentreppe Technikzentrale an Achse 1

Treppen Technikzentrale an Achse 1

3.1.10 **Sonderbauteil Doppel-T-Träger HEA H 100mm S235J2 verz
STLB-Bau 2025-10 017 2853**

Sonderbauteil, geneigt, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 100 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, mit Fuß- und Kopfplatte, Kopfplatte B/H/T in mm '200/100/10' Fußplatte B/H/T in mm '200/380/10' Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' gesamte Länge ca. 4.300 mm, am oberen und unteren Treppenknickepunkt abgewinkelt,

oberer Anschluß über Anbauteil aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 200/100/15 mm, Einzellänge ca. 300 mm, für Auflager am Treppenaustritt, geschraubt/ gedübelt in Attika aus Stahlbeton,

unterer Anschluß über Fußplatte gedübelt, geschraubt/ gedübelt in Decke aus Stahlbeton,

Schraubverbindungen und Injektionsdübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN,

Träger HEA 100 zur Mittelunterstützung/ Unterkonstruktion der Treppenstufen, Träger am oberen und unteren Treppenknickepunkt gestoßen, Stoßausbildung gem. Werkplanung AN.'

1,000 St

3.1.20 **Wangentreppe gerade einläufig, Steigungen 10 St, Stahl verzinkt**

Wangentreppe, gerader Lauf, einläufig, Steigungen 10 Stück, 9 Stufen, ein Podest, Höhe Steigung 19,5 cm, Tiefe Treppenauftritte 27 cm,

Breite Treppenlauf ca. 234 cm,

als Innentreppe,

Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116,

werkseitige Konstruktion geschweißt oder geschraubt gem. WMP AN,

Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 10684,

Trittstufen und Podestbelag, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116,

rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5/1,2,

als Gitterrost DIN 24531-1, Pressrost,

befestigt an Treppenwangen und Mittelaufleger aus HEA 100

9 Stück Gitterroststufen

mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Randeinfassung,

Länge Stufe ca. 2.180 mm,

Maschenweite 33/33 mm,

Querschnittsbreite Tragstab 3 mm, Querschnittshöhe Tragstab 30 mm,

Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN,

Stufe einschl. beidseitigem Auflagerwinkel aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 60/5 mm, Befestigung der Auflagerwinkel an Wangenprofil und Stufenblech geschraubt und/ oder geschweißt gem. Werkplanung AN.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Wange
 beidseitig, aus Profilstahl U 220,
 Einzellänge je Wange ca. 4600 mm,
 am oberen und unteren Treppenknickpunkt gestoßen, Stoßausbildung gem. Werkplanung AN,
 je Wange 1 Stück Fußplatte 150x220x10 mm, angeschweißt,
 mit 4 Stück Bohrungen
 und Kopfplatten, Größe gem. WMP AN,
 Flachstahlanker
 2 x Fl 50x10, Länge ca. 150 mm,
 werkseitig mit Wange verschweißt,
 mit Bohrungen,
 zur Befestigung der Geländerpfosten,
 je Wange fünf Befestigungen,
 1 Stück Podest/ oberste Stufe
 Podestbelag mit Gitterrost, Gitterrostfläche ca. 3,0 m2,
 mit gelochter Sicherheitsantrittskante.und Randeinfassung,
 Maschenweite 33/33 mm,
 Querschnittsbreite Tragstab 3 mm,
 Querschnittshöhe Tragstab 30 mm,
 2 Stück Auflagerwinkel Winkel L 50x50x5mm,
 Einzellänge Winkel ca. 1360 mm,
 Befestigung an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt
 gem. Werkplanung AN,
 Bauanschluß Wange am Treppenantritt
 über Fußplatte,
 gedübelt, geschraubt auf Bodenplatte aus Stahlbeton,
 Schraubverbindungen und Dübel,
 Dimensionierung gem. Werkplanung AN,
 Bauanschluß Podest an Attika
 oberer Anschluß über Anbauteil aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 120/120/15 mm, Einzellänge ca.
 300 mm, für Auflager geschraubt/ gedübelt in Attika aus Stahlbeton
 Schraubverbindungen und Injektionsdübel,
 Dimensionierung gem. Werkplanung AN,
 Geländer wird gesondert vergütet.
 Ausführung gemäß Zeichnung:
 20022_E70011_P5_---_--DT210_A-_-_-_-

3.1.30

1,000 St
Geländer Treppe Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten, Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf
 Geländer, mit Knieleiste und Handlauf für Treppe und Podest,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
 -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Befestigung an Wange, Befestigungsuntergrund Stahl, für Treppenlauf gerade, einläufig, Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, Höhe Geländer einschl. Handlauf 1.000 mm, Länge Geländer ca. 4.350 mm, 3 Stück Pfosten aus 2 -mal Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten 1 Stück Pfosten auf Podest, aus 2-Stück Fl 50x10, ca. Pfostenhöhe ca. 990 mm, 1 Stück Pfosten am Treppenaustritt, aus 1-Stück Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 1.000 mm, Einbau Pfosten auf vorh. Flachstahlanker geschweißt an Treppenwange, einschl. Bohrungen, Schraubverbindungen, Knieleiste aus Flachstahl Fl 50x10mm, mit Laschen an Pfosten verschraubt, Handlauf der Treppe aus Winkelstahl L 50x50x10mm geschweißt an Pfosten, Ausführung gemäß Zeichnung: 20022_E70011_P5_---_DT210_A-_-_-		
3.1.40	2,000	St		
		Stufenblech S235J2 verz Fl 250x20 Stufenblech im Bereich Treppenlauf und Podest, aus Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, aus Fl 220x10 m, gesamte Länge ca. 4.600 mm, Stufenblech zweimal abgeknickt entsprechend Geometrie des Treppenlaufes, Oberkante Blech mit Ausschnitten gem. Stufenaustritt und -höhe, Auftritt 270 mm, Höhe 195 mm, Unterkante Blech in Neigung des Treppenlaufes , mit Zuschnitten gem. Geometrie Treppenlauf und Anschlussbereiche, Verbindung Stufenblech mit HEA 100 (Mittelunterstützung) gem. Werkplanung AN,		
	1,000	St		
3.1.50		Innentreppe Technikzentrale an Achse 5 Treppen Technikzentrale an Achse 5		
		Wangentreppe gerade einläufig, Steigungen 10 St, Stahl verzinkt Wangentreppe, gerader Lauf, einläufig, Steigungen 10 Stück, 9 Stufen, ein Podest,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe Steigung 19,5 cm, Tiefe Treppenauftritte ca. 27 cm, Breite Treppenlauf ca. cm, als Innentreppe, Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, werkseitige Konstruktion geschweißt oder geschraubt gem. WMP AN, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 10684, Trittstufen und Podestbelag, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5/1,2, als Gitterrost DIN 24531-1, Pressrost, befestigt an Treppenwangen, 9 Stück Gitterroststufen mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Randeinfassung, Länge Stufe ca. 1.800 mm, Maschenweite 33/33 mm, Querschnittsbreite Tragstab 3 mm, Querschnittshöhe Tragstab 30 mm, Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN, Stufe einschl. beidseitigem Auflagerwinkel aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 60/5 mm, Befestigung der Auflagerwinkel an Wangenprofil und Stufenblech geschraubt und/ oder geschweißt gem. Werkplanung AN. Wange beidseitig, aus Profilstahl U 220, Einzellänge je Wange ca. 4600 mm, am oberen und unteren Treppenknickepunkt gestoßen, Stoßausbildung gem. Werkplanung AN, je Wange 1 Stück Fußplatte 150x220x10 mm, angeschweißt, mit 4 Stück Bohrungen und Kopfplatten, Größe gem. WMP AN, Flachstahllanker 2x Fl 50x10, Länge ca. 150 mm, werkseitig mit Wange verschweißt, mit Bohrungen, zur Befestigung der Geländerpfosten, je Wange fünf Befestigungen, 1 Stück Podest/ oberste Stufe Podestbelag mit Gitterrost, Gitterrostfläche ca. 3,0 m2, mit gelochter Sicherheitsantrittskante.und Randeinfassung, Maschenweite 33/33 mm, Querschnittsbreite Tragstab 3 mm,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Querschnittshöhe Tragstab 30 mm, 2 Stück Auflagerwinkel Winkel L 50x50x5mm, Einzellänge Winkel ca. 1360 mm, Befestigung an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt gem. Werkplanung AN, Bauanschluß Wange am Treppenantritt über Fußplatte, gedübelt, geschraubt auf Bodenplatte aus Stahlbeton, Schraubverbindungen und Dübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Bauanschluß Podest an Attika oberer Anschluß über Anbauteil aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 120/120/15 mm, Einzellänge ca. 300 mm, für Auflager geschraubt/ gedübelt in Attika aus Stahlbeton Schraubverbindungen und Injektionsdübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Geländer wird gesondert vergütet. Ausführung gemäß Zeichnung: 20022_E70011_P5_---_--DT211_A-_-_-_-		
3.1.60	1,000	St		
		Geländer Treppe Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten, Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf Geländer, mit Knieleiste und Handlauf für Treppe und Podest, Befestigung an Wange, Befestigungsuntergrund Stahl, für Treppenlauf gerade, einläufig, Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, Höhe Geländer einschl. Handlauf 1.000 mm, Länge Geländer ca. 4.350 mm, 3 Stück Pfosten aus 2 -mal Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten 1 Stück Pfosten auf Podest, aus 2-Stück Fl 50x10, ca. Pfostenhöhe ca. 990 mm, 1 Stück Pfosten am Treppenaustritt, aus 1-Stück Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 1.000 mm, Einbau Pfosten auf vorh. Flachstahlanker geschweißt an Treppenwange, einschl. Bohrungen, Schraubverbindungen, Knieleiste aus Flachstahl Fl 50x10mm, mit Laschen an Pfosten verschraubt, Handlauf der Treppe aus Winkelstahl L 50x50x10mm geschweißt an Pfosten,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführung gemäß Zeichnung:

20022_E70011_P5_---_--_DT211_A_---_--

2,000 St

Treppen zu Haustechnikräume 23 und 24

Treppen zu Haustechnikräume 23 und 24

3.1.70

Wangentreppe gerade einläufig, Steigungen 4 St, Stahl verzinkt

Wangentreppe, gerader Lauf, einläufig,
Steigungen 4 Stück, 3 Stufen, ein Podest,
Höhe Steigung 20 cm,
Tiefe Treppenauftritte 27 cm,

Breite Treppenlauf ca. 150 cm,

als Innentreppe,

Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2,
Werkstoff-Nr 1.0116,

werkseitige Konstruktion geschweißt oder geschraubt gem. WMP AN,

Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, aus feuerverzinktem
Stahl DIN EN ISO 10684,

Trittstufen und Podestbelag, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2,
Werkstoff-Nr 1.0116,

rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5/1,2,

als Gitterrost DIN 24531-1, Pressrost,

befestigt an Treppenwangen,

4 Stück Gitterroststufen

mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Randeinfassung,

Länge Stufe ca. 1500 mm,

Maschenweite 33/33 mm,

Querschnittsbreite Tragstab 3 mm,
Querschnittshöhe Tragstab 30 mm,

Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN,

Stufe einschl. beidseitigem Auflagerwinkel aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 60/5 mm,
Befestigung der Auflagerwinkel an Wangenprofil, geschraubt und/ oder geschweißt
gem. Werkplanung AN.

Wange

beidseitig, aus Profilstahl U 220,

Einzellänge je Wange ca. 2900 mm,

am oberen und unteren Treppenknickpunkt abgeknickt und gestoßen, Stoßausbildung gem.
Werkplanung AN,

je Wange 1 Stück Fußplatte 150x220x10 mm, angeschweißt,

mit 4 Stück Bohrungen

und Kopfplatten, Größe gem. WMP AN,

Flachstahlanker

2x Fl 50x10, Länge ca. 150 mm,

mit Wange verschweißt,

mit Bohrungen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zur Befestigung der Geländerpfosten, je Wange 3 Befestigungen, 1 Stück Podest/ oberste Stufe Podestbelag mit Gitterrost, Gitterrostfläche ca. 2,7 m2, mit Anpassung im Leibungsbereich der Aussentür, Breite (Tür) 1010 mm, Leibungstiefe 300 mm, Gitterrost mit gelochter Sicherheitsantrittskante.und Randeinfassung, Maschenweite 30/30 mm, Querschnittsbreite Tragstab 3 mm, Querschnittshöhe Tragstab 35 mm, Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN, 2 Stück Auflagerwinkel Winkel L 50x50x5mm, Einzellänge Winkel ca. 1500 mm, Befestigung an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt gem. Werkplanung AN, Bauanschluß Wange am Treppenantritt über Fußplatte, gedübelt, geschraubt auf Bodenplatte aus Stahlbeton, Schraubverbindungen und Dübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Bauanschluß Podest oberer Anschluß über Auflager aus Winkelstahl DIN EN, Schraubverbindungen und Dübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Winkelstahl wird gesondert vergütet, Geländer wird gesondert vergütet.		
3.1.80	3,000	St		
		Geländer Treppe Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten, Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf Geländer, mit Knieleiste und Handlauf für Treppe und Podest, Befestigung an Wange, Befestigungsuntergrund Stahl, für Treppenlauf gerade, einläufig, Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, Höhe Geländer einschl. Handlauf 1.000 mm, Länge Geländer ca. 2.600 mm, 3 Stück Pfosten aus 2 -mal Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten 1 Stück Pfosten auf Podest, aus 2-Stück Fl 50x10, ca. Pfostenhöhe ca. 990 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 Stück	Pfosten am Treppenantritt, aus 1-Stück Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 1.000 mm,		
		Einbau Pfosten auf vorh. Flachstahlanker geschweißt an Treppenwange,		
		einschl. Bohrungen, Schraubverbindungen,		
		Knieleiste aus Flachstahl Fl 50x10mm, mit Laschen an Pfosten verschraubt,		
		Handlauf der Treppe aus Winkelstahl L 50x50x10mm geschweißt an Pfosten,		
3.1.90	6,000	St Sonderbauteil Winkelstahl 120/12mm S235J2 verz L 1800 mm im Bestand STLB-Bau 2025-10 017 2853		
		Sonderbauteil, geneigt, aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 120/12 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge '1800' mm, mit Kopfplatte, Kopfplatte B/H/T in mm '100/220/10' Ausführung im Bestand, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Auflagerwinkel für Treppenwangen, Anschluß an Wand / Brüstung aus Stahlbeton, gedübelt, Verbindung mit Treppenwangen geschraubt oder geschweißt gem. WMP AN, Schraubverbindungen und Injektionsdübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, ,		
	3,000	St Treppe zu Haustechnikraum 25 Treppen zu Haustechnikraum 25		
3.1.100		Wangentreppe gerade einläufig, Steigungen 2 St, Stahl verzinkt Wangentreppe, gerader Lauf, einläufig, Steigungen 2 Stück, 1 Stufe, ein Podest, Höhe Steigung 20 cm, Tiefe Treppenauftritte 27 cm, Breite Treppenlauf ca. 150 cm, als Innentreppe, Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, werkseitige Konstruktion geschweißt oder geschraubt gem. WMP AN, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 10684, Trittstufe und Podest, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5/1,2, als Gitterrost DIN 24531-1, Pressrost, befestigt an Treppenwangen, 1 Stück Gitterroststufe mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Randeinfassung, Länge Stufe ca. 1500 mm, Maschenweite 33/33 mm, Querschnittsbreite Tragstab 3 mm, Querschnittshöhe Tragstab 30 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN,
 Stufe einschl. beidseitigem Auflagerwinkel aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 60/5 mm, Befestigung der Auflagerwinkel an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt gem. Werkplanung AN.
 Wange
 beidseitig, aus Profilstahl U 220,
 Einzellänge je Wange ca. 2100 mm,
 am oberen und unteren Treppenknickpunkt gestoßen, Stoßausbildung gem. Werkplanung AN,
 je Wange 1 Stück Fußplatte 150x220x10 mm, angeschweißt,
 mit 4 Stück Bohrungen
 und Kopfplatten, Größe gem. WMP AN,
 1 Stück Podest/ oberste Stufe
 Podestbelag mit Gitterrost, Gitterrostfläche ca. 2,1 m2,
 mit gelochter Sicherheitsantrittskante.und Randeinfassung,
 Maschenweite 33/33 mm,
 Querschnittsbreite Tragstab 3 mm,
 Querschnittshöhe Tragstab 30 mm,
 2 Stück Auflagerwinkel Winkel L 50x50x5mm,
 Einzellänge Winkel ca. 1360 mm,
 Befestigung an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt gem. Werkplanung AN,
 Bauanschluß Wange am Treppenantritt
 über Fußplatte,
 gedübelt, geschraubt auf Bodenplatte aus Stahlbeton,
 Schraubverbindungen und Dübel,
 Dimensionierung gem. Werkplanung AN,
 Bauanschluß Podest
 oberer Anschluß über Auflager aus Winkelstahl L 120/120/12 mm,
 Schraubverbindungen und Dübel,
 Dimensionierung gem. Werkplanung AN,
 Winkelstahl wird gesondert vergütet,

3.1.110

1,000 St
Sonderbauteil Winkelstahl 120/12mm S235J2 verz L 1800 mm im Bestand
STLB-Bau 2025-10 017 2853
 Sonderbauteil, geneigt, aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 120/12 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684,
 Einzellänge '1800' mm, mit Kopfplatte,
 Kopfplatte B/H/T in mm '100/220/10'
 Ausführung im Bestand, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 Auflagerwinkel für Treppenwangen,
 Anschluß an Wand / Brüstung aus Stahlbeton, gedübelt,
 Verbindung mit Treppenwangen geschraubt oder geschweißt gem. WMP AN,
 Schraubverbindungen und Injektionsdübel,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'

1,000 St

Treppen Revi Zugang 25 m und 50 m Bahn

Treppe Revi Zugang zur 25 m und 50 m Bahn

3.1.120

Wangentreppe gerade einläufig, Steigungen 4 St, Stahl verzinkt

Wangentreppe, gerader Lauf, einläufig,
Steigungen 4 Stück, 4 Stufen,
Höhe Steigung 20 cm,
Tiefe Treppenauftritte ca. 27 cm,

Breite Treppenlauf ca. 1390 cm,

als Innentreppe,

Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2,
Werkstoff-Nr 1.0116,

werkseitige Konstruktion geschweißt oder geschraubt gem. WMP AN,

Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, aus feuerverzinktem
Stahl DIN EN ISO 10684,

Trittstufen, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr
1.0116,

rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5/1,2,

als Gitterrost DIN 24531-1, Pressrost,

befestigt an Treppenwangen,

4 Stück Gitterroststufen

mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Randeinfassung,

Länge Stufe ca. 1.390 mm,

Maschenweite 33/33 mm,

Querschnittsbreite Tragstab 3 mm,
Querschnittshöhe Tragstab 30 mm,

Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN,

Stufe einschl. beidseitigem Auflagerwinkel aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 60/5 mm,
Befestigung der Auflagerwinkel an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt
gem. Werkplanung AN.

Wange

beidseitig, aus Profilstahl U 220,

Einzellänge je Wange ca. 1.700 mm,

am oberen und unteren Treppenknickpunkt gestoßen, Stoßausbildung gem. Werkplanung AN,

je Wange 1 Stück Fußplatte 140x150x10 mm, angeschweißt,

mit 4 Stück Bohrungen

und Kopfplatten, Größe gem. WMP AN,

Flachstahlanker

2x Fl 50x10, Länge ca. 150 mm,

werkseitig mit Wange verschweißt,

mit Bohrungen,

zur Befestigung der Geländerpfosten,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		je Wange ein Stück, Bauanschluß Wange am Treppenantritt über Fußplatte, gedübelt, geschraubt auf Bodenplatte aus Stahlbeton, Schraubverbindungen und Dübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Bauanschluß Wange an Stahlbetondecke oberer Anschluß über Auflager aus Winkelstahl DIN EN, Schraubverbindungen und Dübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Winkelstahl wird gesondert vergütet, Geländer wird gesondert vergütet.		
3.1.130	2,000	St		
		Sonderbauteil Winkelstahl 120/12mm S235J2 verz L 1550 mm im Bestand STLB-Bau 2025-10 017 2853 Sonderbauteil, geneigt, aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 120/12 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge '1550' mm, mit Kopfplatte, Kopfplatte B/H/T in mm '100/220/10' Ausführung im Bestand, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Auflagerwinkel für Treppenwangen, Anschluß anStirnseite Decke aus Stahlbeton, gedübelt, Verbindung mit Treppenwangen geschraubt oder geschweißt gem. WMP AN, Schraubverbindungen und Injektionsdübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'		
3.1.140	2,000	St		
		Geländer Treppe Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten, Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf Geländer, mit Knieleiste und Handlauf für Treppe, Befestigung an Wange, Befestigungsuntergrund Stahl, für Treppenlauf gerade, einläufig, Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, Höhe Geländer einschl. Handlauf 1.000 mm, Länge Geländer ca. 1320 mm, 1 Stück Pfosten am Treppenaustritt aus 2 -mal Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten, 1 Stück Pfosten am Treppenantritt, aus 1-Stück Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 1.000 mm, Einbau Pfosten auf vorh. Flachstahlanker geschweißt an Treppenwange, einschl. Bohrungen, Schraubverbindungen, Knieleiste aus Flachstahl Fl 50x10mm, mit Laschen an Pfosten verschraubt,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Handlauf der Treppe		
		aus Winkelstahl L 50x50x10mm geschweißt an Pfosten,		
3.1.150	4,000	St		
		Sonderbauteil Winkelstahl 100/10mm S235J2 verz L 4100 mm im Bestand		
		STLB-Bau 2025-10 017 2853		
		Sonderbauteil, aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 100/10 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge '4100' mm, Ausführung im Bestand, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' als Randwinkel für Brüstungsgeländer,		
		mit 2 Stück Flachstahlanker Fl 50x10, Länge ca. 150 mm, werkseitig mit Randwinkel verschweißt, mit Bohrungen, zur Befestigung der Geländerpfosten, Pos. einschl. Befestigung mit Treppengeländer, gem. Werkplanung AN,		
		Einbau in Einzellängen, Stoßausbildung gem. Werkplanung AN,		
		,		
3.1.160	1,000	St		
		Sonderbauteil Winkelstahl 100/10mm S235J2 verz L 4500 mm im Bestand		
		STLB-Bau 2025-10 017 2853		
		Sonderbauteil, aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 100/10 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge '4500' mm, Ausführung im Bestand, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' als Randwinkel für Brüstungsgeländer,		
		mit 4 Stück Flachstahlanker Fl 50x10, Länge ca. 150 mm, werkseitig mit Randwinkel verschweißt, mit Bohrungen, zur Befestigung der Geländerpfosten, Pos. einschl. Befestigung mit Treppengeländer, gem. Werkplanung AN,		
		Einbau in Einzellängen, Stoßausbildung gem. Werkplanung AN,		
		,		
3.1.170	1,000	St		
		Geländer Brüstung L 2680 mm, Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf		
		Geländer, mit Knieleiste und Handlauf für Brüstung,		
		Befestigung an Randwinkel,		
		Befestigungsuntergrund Stahl,		
		Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461,		
		Höhe Geländer einschl. Handlauf 1000 mm, max. Pfostenabstand 650 mm,		
		Gesamtlänge ca. 2680 mm,		
		2 Stück Pfosten aus 2-mal Fl 50x10, Pfostenhöhe 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten		
		2 Stück Pfosten aus 1-mal Fl 50x10, Pfostenhöhe 990 mm, Einbau Pfosten auf vorh. Flachstahlanker am Randwinkel, einschl. Bohrungen, Schraubverbindungen,		
		Knieleiste		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		befestigt an Treppenwangen, 3 Stück Gitterroststufen mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Randeinfassung, Länge Stufe ca. 1.390 mm, Maschenweite 30/30 mm, Querschnittsbreite Tragstab 3 mm, Querschnittshöhe Tragstab 35 mm, Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN, Stufe einschl. beidseitigem Auflagerwinkel aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 60/5 mm, Befestigung der Auflagerwinkel an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt gem. Werkplanung AN. Wange sh. gesonderte Position 1 Stück Podest/ oberste Stufe Podestbelag mit Gitterrost, Gitterrostfläche ca. 2,7 m2, in drei Teiflächen ca. 950x930 mm, Gitterrost mit gelochter Sicherheitsantrittskante.und Randeinfassung, Maschenweite 33/33 mm, Querschnittsbreite Tragstab 3 mm, Querschnittshöhe Tragstab 30 mm, Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN, 2 Stück Auflagerwinkel Winkel L 50x50x5mm, Einzellänge Winkel ca. 2790 mm, Befestigung an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt gem. Werkplanung AN, Bauanschluß Wange am Treppenantritt über Fußplatte, gedübelt, geschraubt auf Bodenplatte aus Stahlbeton, Schraubverbindungen und Dübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Bauanschluß Podest an Stahlbetondecke oberer Anschluß über Auflager aus Winkelstahl DIN EN, Schraubverbindungen und Dübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Winkelstahl wird gesondert vergütet, 1,000 St		
3.1.200		Treppenwange Profilstahl U H 220mm S235J2 verz L 5000 mm Treppenwange und Podesteinfassung, aus U-Profilstahl mit geneigten Flanschflächen (U) DIN 1026-1, Profilhöhe 220 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt oder geschraubt Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kopfplatten, Ausgleichprofile, Winkel-Stahl, Verbindungs- und Befestigungsmittel,

die nicht in den Positionen beschrieben sind,
Abrechnung nach Wiegeschein oder Einzelnachweis.

3.1.240	200,000	kg	_____	_____
---------	---------	----	-------	-------

Stahlprofilträger div. Lage offenes Profil U- / I-Träger 100-180

Stahlträger, mit Fuß- / Kopfplatte, Knotenbleche

als Profilstahl U- oder I-Träger 100-180

S 235 JR, DIN EN 10025-2, verzinkt, für den Aussenbereich

in Einzellängen bis 2000 mm

inkl. Zuschnitt, Lieferung/Transport, Montage und Korrosionsschutz sowie aller Befestigungs- und Verbindungsmittel,

für Profilstahl der nicht in den Positionen Titel 2.1 beschrieben ist,

Ausführung nur auf Anordnung und Bestätigung durch den AG/ der örtlichen Bauleitung.

	300,000	kg	_____	_____
--	---------	----	-------	-------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.2 **Steigleitern/ Überstiege**

Steigleiter / Attikaüberstieg Technikzentrale

Steigleiter / Attikaüberstieg Technikzentrale

Steigleiter und Attikaüberstieg ist in Eigenfertigung herzustellen.

Die Verbindungen sind zu schweißen und zu schrauben, die Baustellenstöße zu schrauben entsprechend der Dimensionierungen aus der Statik AN.

Die Profildimensionen in den Positionsbeschreibungen sind Kalkulationsgrundlagen,

die endgültigen Dimensionen sind entsprechend der Ergebnisse aus der Statik AN zu wählen.

Bauablauf in folgenden zeitlich von einander getrennten Bauabschnitten ist einzukalk. (Abstand ca. 4 Monate):

- Montage Wandhalter/UK Steigleiter+Attikaüberstieg

- Restmontage Steigleiter Steigleiter+Attikaüberstieg

3.2.10

Steigleiter Seitenholme Stahl verz, Steighöhe ca. 6,30 m, B ca. 0,50 m

Ortsfeste Steigleiter mit Seitenholmen DIN 18799-1, außen, aus

aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116,

werkseitige Konstruktion geschweißt und geschraubt, einschl. Verbindungsmittel,

Baustellenstöße geschraubt, mit Sechskantschrauben DIN 7990 oder Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, gem. Statik AN,

Steighöhe ca. 6,30 m, Breite der Leiter 500 mm,
Sprossenabstand max. 300 mm,

Antrittsmaß:

Abstand untere Sprosse zu OK Gitterrostebene ca. 250 mm

Abstand zu Vorderkante Fassadenbekleidung

mind. 150 mm,

Seitenholme:

Abmessungen 50x40 mm,

Vierkantsprossen:

Lochsprosse, Auftrittsbreite 30 mm,

Abstand max. 300mm,

einschl. Rückenschutz aus Rückenschutzstreben und Rückenschutzbügel aus Flachstahl, gebogen,

Anzahl Bügel und Streben gem. DIN 18799-1,

Bügel und Streben aus Flachstahl 160x 20 mm,

Höhe Rückenschutz ca. 3.900 mm,

Einbau Rückenschutz ab 2.260 mm über UK Leiterholm,,

Wandhalter:

4 Stück Wandhalterungen für Steigleiter, zur Befestigung an Wechselträger U160 innenseitig der Aussenwandkonstruktion,

je Wandhalterung

- 1 Stück Lasche an Leiterholm aus Fl 100x12 mm, Länge ca. 120 mm,

- 1 Stück Befestigungsschwert aus Fl 100x20, Länge ca. 530 mm,

Befestigung an Wechselträger U 160 über Stegbleche,

verschraubt,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Pos. einschl. Verbindungsmittel und Bohrungen, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.		
3.2.20	1,000	St		
		Attikaüberstieg, Stahl verz.		
		Attikaüberstieg,		
		aus Rohrprofil RO 48x3.2 mm,		
		zwei Stück Bügelgeländer, 90 Grad abgewinkelt,		
		fassadenseitig als Fortführung der Seitenholme der Steigleiter		
		Durchgangsbreite min. 550 mm,		
		Höhe Geländer über OK Gitterrost 1.100 mm		
		eine Knieleiste je Seite aus Ro 48x3.2 mm,		
		Podest aus Gitterrost, ca. 0,7 m2,		
		Rutschhemmklasse R10		
		Maschenbreite 30x 30 mm,		
		einschl. Podestaufleger aus Winkelprofilen,		
		Höhe Abstiegsleiter ca. 850 mm,		
		mit Seitenholmen und 3 Stück Vierkantsprossen,		
		Lochsprosse, Auftrittsbreite 30 mm,		
		Befestigung Abstiegsleiter:		
		2 Stück Fußplatten, ca. 120x120x15 mm,		
		gedübelt auf		
		Pos. einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel,		
		Dimensionierung Laschen, Fußplatten und Befestigungsmittel gem. Statik AN.		
3.2.30	1,000	St		
		Vertikale Zugangssperre, abschließbar		
		Vertikale Zugangssperre, Sicherheitstür, abschließbar,		
		aus Stahlblech, verzinkt,		
		selbstschließend mit Federmechanismus		
		Breite ca. 550 mm,		
		Höhe 1.190 mm,		
		mit rückseitigen Profilen zum Einhängen in die Sprossen,		
		mit Sicherheitsriegel, verschließbar mit Vorhängeschloß, vorgerichtet für Profilylinder.		
	1,000	St		
		Anleiterstelle		
		Anleiterstelle/ Attikaüberstieg		
		Ausführungsbeschreibung		
		Anleiterstelle im Bereich der Attikakabsenkung (neben Achse 1)		
		Konstruktion mit Treppe und Podest mit Gitterrostbelägen, Gelände und Sicherheitsschranke.		
		Die Verbindungen sind zu schweißen und zu schrauben, die Baustellenstöße zu schrauben entsprechend der Dimensionierungen aus der Statik AN.		
		Die Profildimensionen in den Positionsbeschreibungen sind Kalkulationsgrundlagen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

die endgültigen Dimensionen sind entsprechend der Ergebnisse aus der Statik AN zu wählen.

3.2.40 Wangentreppe gerade einläufig, Steigungen 4 St, Stahl verzinkt

Wangentreppe, gerader Lauf, einläufig,
Steigungen 4 Stück, 3 Stufen, ein Podest
Höhe Steigung ca. 165 cm,
Tiefe Treppenauftritte ca. 240 cm,

Breite Treppenlauf ca. 122 cm,

Podest Breite 1,03 m, Tiefe 184 cm,

als Aussentreppe,

Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2,
Werkstoff-Nr 1.0116,

werkseitige Konstruktion geschweißt oder geschraubt gem. WMP AN,

Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4,

Trittstufen, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116,

rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5/1,2,

als Gitterrost DIN 24531-1, Pressrost,

befestigt an Treppenwange,

3 Stück Gitterroststufen

mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Randeinfassung,

Maschenweite 33/33 mm,

Querschnittsbreite Tragstab 3 mm,
Querschnittshöhe Tragstab 30 mm,

je Stufe zwei Stück Auflagerwinkel Winkel L 60x40x5mm,
Befestigung an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt
gem. Werkplanung AN,

1 Stück Podest/ oberste Stufe

Podestbelag mit Gitterrost, Gitterrostfläche ca. 1,9 m²,

mit gelochter Sicherheitsantrittskante und Randeinfassung,

Maschenweite 30/30 mm,

Querschnittsbreite Tragstab 3 mm,
Querschnittshöhe Tragstab 35 mm,

2 Stück Auflagerwinkel Winkel L 50x50x5mm,

Einzellänge ca. 1840 mm,

Befestigung an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt
gem. Werkplanung AN,

Wange

sh. gesonderte Position,

Flachstahlanker

Fl 50x10, Länge ca. 150 mm,

je Wange drei Stück,

werkseitig mit Wange verschweißt,

mit Bohrungen,

zur Befestigung der Geländerpfosten,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauanschluß Wange am Treppenantritt über Fußplatte, gedübelt, geschraubt auf Betonplatten, einschl. Schraubverbindungen und Injektionsdübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Bauanschluss oberer Treppenauftritt geschraubt über Kopfplatte an Brüstung aus Stahlbeton, einschl. Schraubverbindungen und Injektionsdübel, Dimensionierung gem. Werkplanung AN, Geländer wird gesondert vergütet. Betonplatten, Bautenschutzmatte werden bauseits verlegt.		
3.2.50	1,000	St		
		Treppenwange Profilstahl U H 200mm S235J2 verz L 5000 mm Treppenwange und Podesteinfassung, aus U-Profilstahl mit geneigten Flanschflächen (U) DIN 1026-1, Profilhöhe 200 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt oder geschraubt Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Treppenwange dreiseitig umlaufend um Podest und Treppenlauf, gesamte Länge ca. 7200 mm, Ausbildung Eckverbindungen (90 Grad) gem. Werkplanung AN, Stoßausbildung am oberen Treppenknickpunkt gem. Werkplanung AN, je Wange 1 Stück Fußplatte 150x200x10 mm, angeschweißt, mit 4 Stück Bohrungen, Bauanschluss oberer Treppenauftritt Auflagerträger HEA 120 (sh. gesonderte Pos.) einschl. Befestigungsmittel und Bohrungen gem. Werkplanung AN, Bauanschluß Wange am Treppenantritt über Fußplatten, gedübelt, geschraubt auf bauseitige Betonplatten, einschl. Schraubverbindungen und Injektionsdübel gem. Werkplanung AN.		
3.2.60	1,000	St		
		Geländer Treppe Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten, Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf Geländer, mit Knieleiste und Handlauf für Treppe, Befestigung an Wange, Befestigungsuntergrund Stahl, für Treppenlauf gerade, einläufig, Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe Geländer einschl. Handlauf 1.000 mm, Länge Geländer ca. 2.200 mm, 2 Stück Pfosten aus 2 -mal Fl 50x10, Pfostenhöhe 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten 1 Stück Pfosten am Treppenantritt, aus 1-Stück Fl 50x10, ca. Pfostenhöhe 950 mm, 2 Stück Pfosten am Treppenaustritt, aus 1-Stück Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 1.000 mm, Einbau Pfosten auf vorh. Flachstahlanker geschweißt an Treppenwange, einschl. Bohrungen, Schraubverbindungen, Knieleiste aus Flachstahl Fl 50x10mm, mit Laschen an Pfosten verschraubt, Handlauf der Treppe aus Winkelstahl L 50x50x10mm geschweißt an Pfosten,		
3.2.70	2,000	St		
		Träger Doppel-T-Träger HEA H 120mm S235J2 verz L 1400 mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Träger, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 120 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge '1400' mm , mit Kopfplatte, beidseitig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Befestigung an Stirnseiten der Attikawände aus Stahlbeton, gem. Werkplanung AN..'		
3.2.80	1,000	St		
		Sicherheitsschranke Sicherheitsschranke, Halterung und Schranke, Durchgangsbreite ca. 1.000 mm, 90 Grad öffnenbar, selbstschließend mit Federmechanismus Halterung aus Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, Schranke aus Aluminiumrohr, Durchmesser ca. 43 mm, mit rot-weißer Kennzeichnung,		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.3 **Aussentreppe**

Aussentreppe

Aussentreppe

Treppenkonstruktion einschl. Geländer besteht aus einem Werkstoff:

Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461,

Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, DIN EN ISO 14713-1, Beschichtung mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren.

Die Treppenkonstruktion wird durch ein nachlaufendes Gewerk nasslackbeschichtet.

Die Vorfertigung in Baugruppen erfolgt nach Wahl des AN.

Auflagerträger Podeste HEB 200 und U 200

Auflagerträger Podeste HEB 200 und U 200

3.3.10

Träger Wand Doppel-T-Träger HEB H 200mm S235J2 verz L 3000-4000mm

STLB-Bau 2025-10 017 2853

Träger, Einbaort Wand, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEB, Profilhöhe 200 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger

Korrosionsschutz,

werkseitige Konstruktion geschweißt,

Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge über

3000 bis 4000 mm, mit Kopfplatte,

Kopfplatte B/H/T in mm '200/200/10'

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

3 Stück Träger zur Podestauflagerung, Einzellängen ca. 3.750 mm bis 3.800 mm,

Kopfplatte beidseitig,

einschl. Bohrungen als Langloch oder passgenau gem. Statik AN,

Befestigung beidseitig an Aussenwände aus 30 cm Stahlbetonwände mit

26 cm Dämmung aus Mineralwolle und ca. 10cm für Luftschicht und Fassadenbekleidung auf UK,

Baustellenstöße geschraubt und geschweißt,

Anschluß an Aussenwände aus Stahlbeton über Anbauteil/ Auflagerschwert, sh. gesonderte Pos..'

0,750 t

3.3.20

Anbauteil / Auflagerschwert für HEB 200 und U200 , S235J2,

Anbindung an Aussenwand:

Anbauteil Konsole/ Auflagerschwert, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117,

Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3,

werkseitiger Korrosionsschutz,

Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8,

Anbauteil bestehend aus:

- HEB 140 L= 300 mm, mit Kopfplatte 300x300x12 mm,

Kopfplatte mit 4 Stück Bohrungen

- ein- oder beidseitig Laschen/ Schwerter, verschweißt oder verschraubt am Steg HEB 140,

Dimensionierung Laschen/ Schwerter gem. Statik AN,

Laschen/ Schwerter mit Bohrungen, Langloch oder passgenau für M16 bis M20,

bzw. Anbauteil gem. Bemessung in Statik AN,

die Gesamtlänge des Einbauteils muss die Dicke der Wandbekleidung d = 36,5 cm überbrücken und die nachträgliche Montage der Tragprofile der Treppe ermöglichen,

Befestigung der Kopfplatte über thermische Trennung (sh. gesonderte Position) an Stahlbetonwand mittels 4 Stück Bolzenanker 20/30, aus nichtrostendem Stahl, gemäß Statik GSE bzw. Statik AN, Bolzenanker bauaufsichtlich zugelassen.

Anbauteil an Rohbauwand aus Stahlbeton C30/ 37 zeitlich vor Treppeneinbau befestigen, nach

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fertigstellung der Wanbekleidung erfolgt die Montage der Tragprofile der Treppe.

3.3.30	10,000	St		
	<p>Träger Wand Profilstahl U H 200mm S235J2 verz L 3000-4000mm STLB-Bau 2025-10 017 2853</p> <p>Träger, Einbauort Wand, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, aus U-Profilstahl mit geneigten Flanschflächen (U) DIN 1026-1, Profilhöhe 200 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge über 3000 bis 4000 mm, mit Kopfplatte, Kopfplatte B/H/T in mm '200/75/10', Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 3 Stück Träger zur Podestauflagerung, Einzellängen ca. 3.750 mm bis 3.800 mm, Kopfplatte beidseitig, einschl. Bohrungen als Langloch oder passgenau gem. Statik AN, Befestigung beidseitig an Aussenwände aus 30 cm Stahlbetonwände mit 26 cm Dämmung aus Mineralwolle und ca. 10cm für Luftschicht und Fassadenbekleidung auf UK, Baustellenstöße geschraubt und geschweißt, Anschluß an Aussenwände aus Stahlbeton über Anbauteil/ Auflagerschwert, sh. gesonderte Pos.'</p>			
3.3.40	0,350	t		
	<p>Thermische Trennung , Lagerplatten d= 10mm</p> <p>Thermische Trennung , mit Lagerplatten aus holzbasiertem Verbundwerkstoff, wartungsfrei, witterungsbeständig, d= 10 mm, Länge und Breite ca. 300x300 mm, gemäß Stahlbauteil/ Stirnplatte, Brandverhalten A2-s1,do, Druckfestigkeit 10MPa, Wärmeleitfähigkeit 0,2 W/(m2K), einschl. Bohrungen für Bolzenanker.</p>			
3.3.50	8,000	St		
	<p>Wangentreppe Wangentreppe</p> <p>Wangentreppe gerade 2-läufig Steigungen 31 St H 19,5 cm T 26 cm Lauf-B 119 cm Außentreppe Stahl verz Trittstufe 3Podeste</p> <p>Wangentreppe, gerader Lauf, im Grundriß gegenläufig, Steigungen 31 Stück, drei Treppenläufe, drei Podeste, Höhe Steigung 19,5 cm, Tiefe Treppenauftritte 27 cm, Breite Treppenlauf ca. 119 cm, als Aussentreppe, lotrechte Nutzlast 5 kN/m2 DIN EN 1991-1-1, Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, aus Walzprofilen, Profil U, Höhe 200 und 220 mm, werkseitige Konstruktion geschweißt oder geschraubt gem. WMP AN, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Vorfertigung in Baugruppen nach Wahl des AN. Wange,Treppenläufe</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		beidseitig an Treppenläufe		
		aus Profilstahl U 220,		
		- Länge je Wange Lauf 1 (von -0,52 m bis + 3,01m:		
		ca. 5.400mm,		
		- Länge je Wange Lauf 2 (von + 3,01m bis +4,97m):		
		ca. 3.300mm,		
		- Länge je Wange Lauf 3 (von + 4,97m bis +5,95m):		
		ca. 1.650mm,		
		Stoßausbildung an Treppenknickpunkten gem. Werkplanung AN,		
		am Treppenantritt je Wange 1 Stück Fußplatte/ Stahlplatte 240x200x10 mm, angeschweißt,		
		mit 4 Stück Bohrungen/ Langlöcher für M12,		
		am Treppenaustritt je Wange 1 Stück Stirnplatte,		
		Wange,Treppenpodeste		
		dreiseitig der Treppenpodeste		
		aus Profilstahl U 220,		
		Länge der Wange Zwischenpodest +3,01 m, ca. 5.350 mm,		
		Länge der Wange Zwischenpodest +4,79 m, ca. 6.000 mm,		
		Länge der Wange Hauppodest +5,95 m, ca. 6.700 mm,		
		Wangen im Grundriß je Podest zweimal 90 Grad abgewinkelt,		
		Stoßausbildung an Treppenknickpunkten gem. Werkplanung AN,		
		am Treppenantritt je Wange 1 Stück Fußplatte/ Stahlplatte 240x200x10 mm, angeschweißt,		
		mit 4 Stück Bohrungen/ Langlöcher für M12,		
		am Treppenaustritt je Wange 1 Stück Stirnplatte,		
		Flachstahlanker,		
		2 x Fl 50x10, Länge ca. 150 mm,		
		werkseitig mit Wange verschweißt,		
		mit Bohrungen,		
		zur Befestigung der Geländerpfosten,		
		für 46 Stück Befestigungen,		
		Trittstufen, werden gesondert vergütet,		
		Podeste werden gesondert vergütet,		
		Bauanschluß Wange am Treppenantritt		
		über Fußplatte,		
		gedübelt, geschraubt auf bauseitigem Fundament aus Stahlbeton,		
		Fußplatte mit Wangenprofil U 220 verschweißt,		
		umlaufende Kehlnaht, Kehlnahtdicke a = 3 mm,		
		Befestigung an Fundament mittels 4 Stück Bolzenanker 12/20, aus nichtrostendem Stahl,		
		Bolzenanker, bauaufsichtlich zugelassen,		
		einschl. 4 Stück Bohrungen/ Langlöcher in Fußplatte.		
		Bauanschluß Wange oberes Podest		
		Anschluß an Träger für Podestauflagerung U 200,		
		Schraubverbindungen und Dübel,		
		Dimensionierung gem. Werkplanung AN,		
		Ausführung gemäß Zeichnung:		
		20022_E70011_P5_---_--DT212_A-T1_-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
	Treppenstufen			
	Treppenstufen			
3.3.60	Trittstufe Wangentreppe außen Stufe Stahl Gitterrost Antrittskante gelocht Pressrost Tragstab-B 3 mm H 60 mm T 27 cm B 119 cm			
	STLB-Bau 2025-10 031 8533			
	Trittstufe Wangentreppe, im Außenbereich, aus Stahl, als Gitterrost, mit gelochter Antrittskante, Pressrost, Querschnittsbreite Tragstab '3' mm, Querschnittshöhe Tragstab '60' mm, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, geschraubt, auf Unterkonstruktion aus Formstahl, Tiefe Treppenauftritt '27' cm, Breite Stufe '119' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Maschenteilung 33,3 x 33,3 mm, Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN, Stufe einschl. beidseitigem Auflagerwinkel aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, 60/5 mm, Befestigung der Auflagerwinkel an Wangenprofil geschraubt und/ oder geschweißt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'			
	30,000	St		
	Treppenpodeste			
	Treppenpodeste			
3.3.70	Podest Treppe Wangentreppe außen Stahl Gitterrost Pressrost Tragstab-B 4 mm H 50 mm T 132 cm B 271 cm			
	STLB-Bau 2025-10 031 8533			
	Podest für Treppe, Wangentreppe, im Außenbereich, Podest aus Stahl als Gitterrost, Pressrost, Querschnittsbreite Tragstab '4' mm, Querschnittshöhe Tragstab '50' mm, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, geschraubt, auf Unterkonstruktion aus Formstahl, Tiefe Podest '132' cm, Breite Podest '271' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Maschenteilung 33,3 x 33,3 mm, Gitterrostbelag für erstes Zwischenpodest bei + 3,01m, Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN, Gitterrostbelag zur Seite Treppenlauf mit gelochter Antrittskante, Pos. einschl. beidseitigem Auflagerwinkel aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, mind. 60/5 mm bzw. gem. Werkplanung AN, mit Bohrungen, Einzellänge Auflagerwinkel ca. 1320 mm, Befestigung der Auflagerwinkel an Wangenprofil U 200 geschraubt und/ oder geschweißt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'			
	1,000	St		
3.3.80	Podest Treppe Wangentreppe außen Stahl Gitterrost Pressrost Tragstab-B 4 mm H 50 mm T 155 cm B 271 cm			
	STLB-Bau 2025-10 031 8533			
	Podest für Treppe, Wangentreppe, im Außenbereich, Podest aus Stahl als Gitterrost, Pressrost, Querschnittsbreite Tragstab '4' mm, Querschnittshöhe Tragstab '50' mm, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, geschraubt, auf Unterkonstruktion aus Formstahl, Tiefe Podest '155' cm, Breite Podest '271' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Maschenteilung 33,3 x 33,3 mm, Gitterrostbelag für erstes Zwischenpodest bei + 3,01m, Dimensionierung Füllstab gem. WMP AN, Gitterrostbelag zur Seite Treppenlauf mit gelochter Antrittskante, Pos. einschl. beidseitigem Auflagerwinkel aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, mind. 60/5 mm bzw. gem. Werkplanung AN, mit Bohrungen, Einzellänge Auflagerwinkel ca. 1550 mm, Befestigung der Auflagerwinkel an Wangenprofil U 200 geschraubt und/ oder geschweißt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'			
	1,000	St		
3.3.90	Podest Treppe Wangentreppe außen Stahl Gitterrost Pressrost Tragstab-B 4 mm H 50 mm B 119 cm			
	STLB-Bau 2025-10 031 8533			
	Podest für Treppe, Wangentreppe, im Außenbereich, Podest aus Stahl als Gitterrost, Pressrost, Querschnittsbreite Tragstab '4' mm, Querschnittshöhe Tragstab '50' mm, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, geschraubt, auf Unterkonstruktion aus Formstahl, Breite Podest '119' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3.100	1,000	St		
	<p>Treppengeländer Treppengeländer Geländer Treppenlauf 1, Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten, Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf Geländer, mit Knieleiste und Handlauf für Treppe, Befestigung an Wange, Befestigungsuntergrund Stahl, für Treppenlauf 1, gerade, einläufig, Höhe Geländer einschl. Handlauf 1.000 mm, Länge Geländer ca. 4.800 mm, 4 Stück Pfosten aus 2 -mal Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten, Einbau Pfosten auf vorh. Flachstahlanker geschweißt an Treppenwange, einschl. Bohrungen, Schraubverbindungen, Knieleiste aus Flachstahl Fl 50x10mm, mit Laschen an Pfosten verschraubt, Handlauf der Treppe auf Geländer, aus Winkelstahl L 50x50x10mm geschweißt an Pfosten, Ausführung gemäß Zeichnung: 20022_E70011_P5_---_--DT212_A-_T1_-</p>			
3.3.110	2,000	St		
	<p>Geländer Treppenlauf 2, Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten, Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf Geländer, mit Knieleiste und Handlauf für Treppe, Befestigung an Wange, Befestigungsuntergrund Stahl, für Treppenlauf 2, gerade, einläufig, Höhe Geländer einschl. Handlauf 1.000 mm, Länge Geländer ca. 3.300 mm, 2 Stück Pfosten</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe Geländer einschl. Handlauf 1.000 mm, Länge Geländer ca. 6.200 mm, 5 Stück Pfosten aus 2 -mal Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten, 2 Stück Pfosten, aus 1-Stück Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 990 mm, sonst wie vor beschrieben.		
3.3.150	1,000	St		
		Geländer Hauptpodest, Knieleiste Stahl H 1000 mm Pfosten, Bohrungen Schraubverbindungen Handlauf Geländer, mit Knieleiste und Handlauf Befestigung an Wange, Befestigungsuntergrund Stahl, für Hauptpodest , Höhe Geländer einschl. Handlauf 1.000 mm, Länge Geländer ca. 3.900 mm, 5 Stück Pfosten aus 2 -mal Fl 50x10, Pfostenhöhe ca. 990 mm, einschl. Distanzstücke zwischen Pfosten, sonst wie vor beschrieben.		
	2,000	St		
		Sonstige Bauteile Sonstige Leistungen		
3.3.160		Ausgleichsprofil S235J2 STLB-Bau 2025-04 017 8762 Kleineisenteile für Stahlbauarbeiten, Ausgleichsprofil, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, verzinkt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Laschen, Winkel und Kopfplatten, verschiedene Abmessungen, die nicht in den Positionen beschrieben sind, Abrechnung nach Wiegeschein oder Einzelnachweis.'		
3.3.170	200,000	kg		
		Schwerlastanker Stahl niro STLB-Bau 2025-10 017 2852 Verankerungskonstruktion mit Schwerlastanker für Träger, als Spreizanker, aus nichtrostendem Stahl, mit bauaufsichtlicher Zulassung, ohne Korrosionsschutz, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Verankerungsmittel, die nicht in den Positionen beschrieben sind.'		
3.3.180	20,000	St		
		Distanzbleche, Schrauben S235J0, Schraubengarnitur Kleineisenteile für Stahlbauarbeiten, Futterblech/ Distanzblech, Dicke über 5 bis 10 mm, S235J0 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0114, verzinkt, beschichtet, Farbe wie Geländer, und Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 10684, einschl. Bohrungen, zur Verbindung der Geländerabschnitte untereinander,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

bzw. für Bauteile, die nicht in den Positionen beschrieben sind .

3.3.190	100,000	kg		
Fußpl. unterstopfen Mörtel schwindfrei kunststoffvergüt. D bis 3cm Unterstopfen der Fußplatte, Ausgleichen des Untergrundes mit Mörtel, schwindfrei, kunststoffvergütet (PCC), Grundfläche bis 0,1 m2, mittlere Dicke bis 5 cm, Untergrund Fundament aus Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2.				
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4 Einbauten in Schießhallen

4.1 Stahlkonstruktion Projektorbühne, Stahlbekleidungen

Projektorbühne 25 m

Projektorbühne für 25 m Schießbahn

Die Ausführungshöhe beträgt bis 5,00 m,

mobile Gerüste sh. gesonderte Positionen in Titel 1.

4.1.10 **Unterkonstruktion Quadratrohrprofilen 80x4mm, L bis 5000 mm**

Unterkonstruktion für die Blechbekleidung der Projektorbühne,

Profil: Quadratrohr 80x4 mm,

Einzellängen von ca. 250 mm bis max. 5000 mm, maximale Länge entsprechend bauzeitlich Einbringöffnung in der Aussenwand,

Stahl S235 JR DIN EN 10025-2,

Oberflächen strahlen (Verfahren nach Wahl des AN) Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ der DIN EN ISO 12944-4,

werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung,

Schichtdicke mind. 80 µm,

Farbe rostbraun,

Unterkonstruktion als biegesteife Rahmen mit Queraussteifungen ausbilden,

Geometrie gem. Ausführungsplanung Architekt, werkseitige Konstruktion geschweißt bzw. beigesteife Eckausbildung gem. Statik AN, Baustellenstöße geschraubt und geschweißt gem. Statik AN,

Pos. incl. Verbindungen/ Verbindungsmittel, Kopf-/ Fußplatten,

Stegbleche, Winkel, zur Verbindung der QR -Profile untereinander,

Dimensionierung gem. Statik AN,

Befestigung am Bauwerk über U-Profile und Elastomerlager sh. gesonderte Position,

Montage abschnittsweise in zeitlicher Taktung mit Parallelgeräten Haustechnik, um die Integration größerer Teile wie bspw. Lüftungskanäle in die Konstruktion montageseitig zu ermöglichen.

Es sind bis zu 5 zeitversetzte Arbeitstakte einzukalkulieren.

230,000 m

4.1.20 **Sonderbauteil U Profil , U200, Stahl S235 JR, Elastormerlager**

Sonderbauteil, Einbauort Decke, Einbauhöhe bis 5 m, aus U-Profilstahl mit geeigneten Flanschflächen (U) DIN 1026-1, Profilhöhe 200 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117,

Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3,

Oberflächen strahlen (Verfahren nach Wahl des AN) Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ der DIN EN ISO 12944-4,

werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung,

Schichtdicke mind. 80 µm,

Farbe rostbraun,

Baustellenstöße geschraubt, Einzellänge ca. 300 mm,

mit Kopfplatte/ Ausgleichsblech auf Flansche geschweißt, Kopfplatte B/H/T in mm ca. 300/150/10 bzw. gem. Statik AN,

inkl. Schallentkopplungslager, d= 25 mm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hersteller Typ: Sylomer SR450 25, Farbe grau mit Lochungen, oder gleichwertig, incl. Befestigungsmittel, U-Profile über Schallentkopplungslager an Decke befestigen, mittels Ankerbolzen M12 und M16 gem. Statik AN, Befestigungsuntergrund Decke aus Stahlbeton C30/ 37.		
4.1.30	42,000	St		
		Sonderbauteil U Profil , U200, Stahl S235 JR, Elastormerlager Sonderbauteil, Einbauort Decke, Einbauhöhe bis 5 m, aus U-Profilstahl mit geeigneten Flanschflächen (U) DIN 1026-1, Profilhöhe 200 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, wie vor jedoch, Einzellängenbereich ca. 500 bis 1100 mm, mit Kopfplatte/ Ausgleichsblech auf Flansche geschweißt, inkl. Schallentkopplungslager, wie vor beschrieben.		
4.1.40	20,000	m		
		Stahlblechbekleidung Projektorbühne, hochfester Stahl, abriebfest, d 8mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm² Bekleidung mit hochfestem Stahlblech, Dicke 8 mm, Stahlblech durchgehärtet, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² Brinellhärte 470-530 HBW gem. Bemusterung, werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung, Schichtdicke mind. 80 my, Farbe rostbraun, mehrfach gekantet bzw. mit geeigneten Eckstoßverbindern, Bekleidung aus Einzelplatten, Plattengrößen geeignet für ein späteres Austauschen einzelner Platten unabhängig voneinander, Befestigungsmittel/ Verbindungsmittel beschussicher abdecken, Abdeckbleche aus hochfestem Stahlblech sh. gesonderte Position, Abmessungen der Einzelplatten gem. Verlegeplan des AN, entsprechend der Gebäudegeometrie und Verschnittoptimierung , unter Berücksichtigung der Transport- und Montagetechnologie, Verlegung regelmäßig im Raster passend zur Unterkonstruktion. Stöße dicht gestoßen, Stoßfuge 1 mm bis max. 3 mm, einschl. Dehnungsausgleich, Position einschließlich Befestigungs-/ Verbindungsmittel und Bohrungen, Bemessung gem. Statik AN, Befestigung oberflächenbündig, nach Bemessung Statik AN, z.B. mit Senkkopfschrauben oder Bohrbefestiger/ Nageldübel, Befestigung auf Stahlunterkonstruktionen der Projektorbühne, Einbau auf vertikalen, horizontalen und geeigneten Flächen.		
	70,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.1.50				
	Aussparung/Ausschnitt Abdeckung Wand L 1100-1200mm B 400-500mm			
	STLB-Bau 2025-10 017 2856			
	Aussparung/Ausschnitt herstellen, in der Abdeckung aus Stahl, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, rechteckig, Länge über 1100 bis 1200 mm, Breite über 400 bis 500 mm, einschl. Randeinfassung, Abrechnung nach Anzahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausschnitt in vorbeschriebener Stahlblechbekleidung herstellen, für bauseitige Lüftungsgitter.'			
	6,000	St		
4.1.60				
	Aussparung/Ausschnitt Abdeckung Wand L 2600-2700mm B 800-900mm			
	STLB-Bau 2025-10 017 2856			
	Aussparung/Ausschnitt herstellen, in der Abdeckung aus Stahl, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, rechteckig, Länge über 2600 bis 2700 mm, Breite über 800 bis 900 mm, einschl. Randeinfassung, Abrechnung nach Anzahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausschnitt in vorbeschriebener Stahlblechbekleidung herstellen, Ausschnitte für Projektoren.'			
	2,000	St		
4.1.70				
	Stahlblechbekleidung bis 0,50 m²			
	Bekleidung mit hochfestem Stahlblech, Dicke 5 mm,			
	Stahlblech durchgehärtet, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ²			
	Brinellhärte 470-530 HBW,			
	wie vor beschrieben jedoch			
	für Wanddurchführungen,			
	zur Beschusssicherung von Leitungen,			
	Größe je Stück bis 0,50 m ² .			
	benötigte Dübel und Betonanker sh.gesonderte Position.			
	10,000	Stck		
4.1.80				
	Stahlblechbekleidung über 0,50 m² bis 1,00 m²			
	Bekleidung mit hochfestem Stahlblech, Dicke 5 mm,			
	Stahlblech durchgehärtet, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ²			
	Brinellhärte 470-530 HBW,			
	wie vor beschrieben jedoch			
	für Wanddurchführungen,			
	zur Beschusssicherung von Leitungen,			
	Größe je Stück 0,5 bis 1,00m ² ,			
	benötigte Dübel und Betonanker sh.gesonderte Position.			
	8,000	Stck		
4.1.90				
	Anschweißbolzen M10, Befestigungsstrukturen, Stahl			
	Stahl-Konstruktionsbolzen DIN938 oder 939) als Einschraub- bzw. Anschweißbolzen mit Gewinde ,			
	Nenngröße bis M10, Einzellänge bis 50 mm,			
	im Raster von 400 bis 600 mm senkrecht auf die Stahlplatten aus hochfestem Stahl angeschweißt oder eingeschraubt nach Wahl des AN.			
	geeignet für die Aufnahme/ Befestigung einer nachträglichen bauseitigen Bekleidungsstruktur aus Holzwerkstoffplatten, Holzunterkonstruktionen etc.			
	Ausführung mit Gewinde und Schraubmutter.			
	Befestigungsbild gem. Vorgabe Architekt.			
	Abrechnungsansatz: bis 10 Stück je m ² .			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

	80,000	m2		
	Projektorbühne 50 m			
	Projektorbühne für 50 m Schießbahn			
	Die Ausführungshöhe beträgt bis 5,00 m,			
	mobile Gerüste sh. gesonderte Positionen in Titel 1.			

4.1.100 **Unterkonstruktion Quadratrohrprofilen 80x4mm, L bis 5000 mm**
 Unterkonstruktion für die Blechbekleidung der Projektorbühne,
 Profil: Quadratrohr 80x4 mm,
 Einzellängen von ca. 250 mm bis max. 5000 mm, maximale Länge entsprechend Einbringöffnung in der Aussen- und Innenwand,
 Stahl S235 JR DIN EN 10025-2,
 Oberflächen strahlen (Verfahren nach Wahl des AN) Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ der DIN EN ISO 12944-4,
 werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung,
 Schichtdicke mind. 80 µm,
 Farbe rostbraun,
 Unterkonstruktion als biegesteife Rahmen mit Queraussteifungen ausbilden,
 Geometrie gem. Ausführungsplanung Architekt,
 werkseitige Konstruktion geschweißt bzw. beigesteife Eckausbildung gem. Statik AN,
 Baustellenstöße geschraubt und geschweißt gem. Statik AN,
 Pos. incl. Verbindungen/ Verbindungsmittel, Kopf-/ Fußplatten,
 Stegbleche, Winkel, zur Verbindung der QR -Profile untereinander,
 Dimensionierung gem. Statik AN,
 Befestigung am Bauwerk über U-Profile und Elastomerlager sh. gesonderte Position,
 Montage abschnittsweise in zeitlicher Taktung mit Parallelgewerken Haustechnik, um die Integration größerer Teile wie bspw. Lüftungskanäle in die Konstruktion montageseitig zu ermöglichen.
 Es sind bis zu 5 zeitversetzte Arbeitstakte einzukalkulieren.

	285,000	m		
4.1.110	Sonderbauteil U Profil , U200, Stahl S235 JR, Elastomerlager			
	Sonderbauteil, Einbauort Decke, aus U-Profilstahl mit geeigneten Flanschflächen (U) DIN 1026-1, Profilhöhe 200 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117,			
	Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3,			
	Oberflächen strahlen (Verfahren nach Wahl des AN) Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ der DIN EN ISO 12944-4,			
	werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung,			
	Schichtdicke mind. 80 µm,			
	Farbe rostbraun,			
	Baustellenstöße geschraubt, Einzellänge ca. 300 mm,			
	mit Kopfplatte/ Ausgleichsblech auf Flansche geschweißt, Kopfplatte B/H/T in mm ca. 300/150/10 bzw. gem. Statik AN,			
	inkl. Schallentkopplungslager,			
	Hersteller Typ: Sylomer SR450 25, Farbe grau mit Lochungen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		oder gleichwertig, incl. Befestigungsmittel, U-Profile über Schallentkopplungslager an Decke befestigen, mittels Ankerbolzen M12 und M16 gem. Statik AN, Befestigungsuntergrund Decke aus Stahlbeton C30/ 37.		
4.1.120	50,000	St Sonderbauteil U Profil , U200, Stahl S235 JR, Elastormerlager		
		Sonderbauteil, Einbauort Decke, aus U-Profilstahl mit geeigneten Flanschflächen (U) DIN 1026-1, Profilhöhe 200 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, wie vor jedoch, Einzellängenbereich ca. 500 bis 1100 mm, mit Kopfplatte/ Ausgleichsblech auf Flansche geschweißt, inkl. Schallentkopplungslager, wie vor beschrieben.		
4.1.130	30,000	m Stahlblechbekleidung Projektorbühne, hochfester Stahl, abriebfest, d 8 mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm²		
		Bekleidung mit hochfestem Stahlblech, Dicke 8 mm, Stahlblech durchgehärtet, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² Brinellhärte 470-530 HBW gem. Bemusterung, werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung, Schichtdicke mind. 80 my, Farbe rostbraun, mehrfach gekantet bzw. mit geeigneten Eckstoßverbindern, Bekleidung aus Einzelplatten, Plattengrößen geeignet für ein späteres Austauschen einzelner Platten unabhängig voneinander, Befestigungsmittel/ Verbindungsmittel beschusssicher abgedeckt, Abdeckbleche aus hochfestem Stahlblech sh. gesonderte Position, Abmessungen der Einzelplatten gem. Verlegeplan des AN, entsprechend der Gebäudegeometrie und Verschnittoptimierung , unter Berücksichtigung der Transport- und Montagetechnologie, Verlegung regelmäßig im Raster passend zur Unterkonstruktion. Stöße dicht gestoßen, Stoßfuge 1 mm bis max. 3 mm, einschl. Dehnungsausgleich, Position einschließlich Befestigungs-/ Verbindungsmittel und Bohrungen, Bemessung gem. Statik AN, Befestigung oberflächenbündig, nach Bemessung Statik AN, z.B. mit Senkkopfschrauben oder Bohrbefestiger/ Nageldübel, Befestigung auf Stahlunterkonstruktionen der Projektorbühne, Einbau auf vertikalen, horizontalen und geeigneten Flächen.		
4.1.140	95,000	m ² Aussparung/Ausschnitt Abdeckung Wand L 1100-1200mm B 400-500mm STLB-Bau 2025-10 017 2856		
		Aussparung/Ausschnitt herstellen, in der Abdeckung aus Stahl, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bekleidung Lüftungskanal

Bekleidung Lüftungskanal, 25 m und 50 m Anlage

Die Ausführungshöhe beträgt bis 5,00 m,

mobile Gerüste sh. gesonderte Positionen in Titel 1.

4.1.190

Unterkonstruktion Quadratrohrprofilen 60x4 mm

Unterkonstruktion für die Stahlblechbekleidung der Lüftungskanäle,

wie Unterkonstruktion Projektorbühne,

jedoch Profil Quadratrohr 60x4, Einbau horizontal und vertikal,

Stahl S235 JR DIN EN 10025-2,

Oberflächen strahlen (Verfahren nach Wahl des AN) Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ der DIN EN ISO 12944-4,

werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung,

Schichtdicke mind. 80 µm,

Farbe rostbraun,

Einzellänge Stützen 4.520 mm,

Einzellänge Riegel 1.510 mm

Baustellenstöße geschraubt und geschweißt gem. Statik AN,

Pos. incl. Verbindungen/ Verbindungsmittel, Kopf-/ Fußplatten,

Stegbleche, Winkel,

Dimensionierung gem. Statik AN.

110,000 m

4.1.200

Sonderbauteil U Profil , U200, Stahl S235 JR, Elastormerlager

Sonderbauteil, Einbauort Decke, aus U-Profilstahl mit geeigneten Flanschflächen (U) DIN 1026-1, Profilhöhe 200 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117,

Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3,

Oberflächen strahlen (Verfahren nach Wahl des AN) Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ der DIN EN ISO 12944-4,

werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung,

Schichtdicke mind. 80 µm,

Farbe rostbraun,

Baustellenstöße geschraubt,
Einzellänge ca. 300 mm,

mit Kopfplatte/ Ausgleichsblech auf Flansche geschweißt,
Kopfplatte B/H/T in mm ca. 300/150/10 bzw. gem. Statik AN,

inkl. Schallentkopplungslager, d = 25 mm,

Hersteller Typ: Sylomer SR450 25, Farbe grau mit Lochungen,

oder gleichwertig,

incl. Befestigungsmittel,

U-Profile über Schallentkopplungslager an Decke befestigen,

mittels Ankerbolzen M12 und M16 gem. Statik AN,

Befestigungsuntergrund Decke aus Stahlbeton C30/ 37.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.1.210	18,000	St		
	<p>Stahlblechbekleidung, Lüftungskanäle hochfester Stahl, abriebfest, d 5 mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm² Höchfestes Stahlblech, Dicke 5 mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm², wie Stahlblechbekleidung auf UK der Projektorbühne, Abmessungen der Einzelplatten gem. Verlegeplan des AN, entsprechend der Gebäudegeometrie und Verschnittoptimierung, unter Berücksichtigung der Transport- und Montagetechnologie, Verlegung regelmäßig im Raster passend zur Unterkonstruktion. Stöße dicht gestoßen, Stoßfuge max.1,0 bis max. 3,0 mm, einschl. Dehnungsausgleich, werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung, Schichtdicke mind. 80 µm, Farbe rostbraun, Position einschließlich Herstellung von Bohrungen, einschl. Befestigungsmittel, oberflächenbündig, nach Bemessung Statik AN, z.B. mit Senkkopfschrauben oder Bohrbefestiger/ Nageldübel, einschl. Abdeckblechen der Befestigungen aus Stahlblech, Zugfestigkeit >= 1.200 MPa, Dicke mind. 10 mm, mittels Schweißnähte anheften, Befestigung auf Stahlunterkonstruktion aus QR 60/4.</p>			
	35,000	m ²		
	<p>Sonstige Stahlbauteile Sonstige Stahlbauteile</p>			
4.1.220				
	<p>Abdeckstreifen B 55 bis 75 mm hochfester Stahl, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm² Abdeckstreifen aus hochfestem Spezialstahl, Dicke 5 mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm², als Abdeckung der Befestigungsmittelköpfe an der Projektorbühne, Torbogenkonstruktion und Beschuss-Blenden Abdeckbleche vertikal, horizontal und schräg, Breite 55 bis 75 mm, Befestigung geschweißt, Einbauen in Teillängen, im Bereich aller beschussichernder Bekleidungen.</p>			
4.1.230	580,000	m		
	<p>Abdeckstreifen B 250 bis 450 mm hochfester Stahl, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm² Abdeckstreifen aus hochfestem Spezialstahl, Dicke 5 mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm², als Abdeckung der Befestigungsmittelköpfe an der Projektorbühne, Torbogenkonstruktion und Beschuss-Blenden Abdeckbleche vertikal, horizontal und schräg, Breite 250 bis 450 mm, Befestigung geschweißt,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauen in Teillängen, im Bereich aller beschusssichernder Bekleidungen.		
4.1.240	250,000 m	Abdeckstreifen B 55 bis 75 mm Stahlblech, Zugfestigkeit 1.200 N/mm² Abdeckstreifen aus Stahlblech, Werkstoffnr. 1.7225 oder gleichwertig Dicke 10mm, Zugfestigkeit 1.200 N/mm ² , Breite 55 bis 75 mm, Befestigung geschweißt oder geschraubt, Einbauen in Teillängen, nach Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.		
4.1.250	100,000 m	Abdeckstreifen B 250 bis 450 mm Stahlblech, Zugfestigkeit 1.200 N/mm² Abdeckstreifen aus Stahlblech, Werkstoffnr. 1.7225 oder gleichwertig, Dicke 10 mm, Zugfestigkeit 1.200 N/mm ² , Breite 250 bis 450 mm, Befestigung geschweißt oder geschraubt,, Einbauen in Teillängen, nach Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.		
4.1.260	50,000 m	Stahlblechbekleidung bis 0,50 m², Bekleidung mit hochfestem Stahlblech, Dicke 5 mm, Stahlblech durchgehärtet, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² Brinellhärte 470-530 HBW, Größe je Stück bis 0,50 m ² . benötigte Dübel und Betonanker sh.gesonderte Position. Einbauen nach Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.		
4.1.270	15,000 Stck	Stahlblechbekleidung über 0,50 m² bis 1,00 m², Bekleidung mit hochfestem Stahlblech, Dicke 5 mm, Stahlblech durchgehärtet, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² Brinellhärte 470-530 HBW, zur Beschusssicherung von Leitungen, Größe je Stück 0,5 bis 1,00m ² , benötigte Dübel und Betonanker sh.gesonderte Position. Einbauen nach Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.		
4.1.280	15,000 Stck	Ankerschrauben, Schraubengarnitur, verzinkt Befestigungs- und Verbindungsmittel, Ankerschrauben, Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Injektionsdübel, Bolzenanker,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		die nicht in den Positionen beschrieben sind.		
4.1.290	350,000	kg		
		Anschweiß-Gewindebolzen M20 herstellen		
		Gewindebolzen, schweißgeeignet,		
		Einbaulage und Anzahl entsprechend Montageplanung bzw. AG-seitigen Prüfung der Montageplanung, einschl. Vorbereiten des Untergrundes, Anschweißen des Gewindebolzens,		
		Durchmesser: M20,		
		Einzellänge: bis 50 mm		
		Ausführung und Abrechnung nur auf Anordnung bzw. Bestätigung durch den AG/Bauleitung		
		Gewindebolzen, die in den LV-Positionen nicht beschrieben sind.		
4.1.300	60,000	St		
		Anschweiß-Gewindebolzen M12 herstellen		
		Gewindebolzen,		
		Durchmesser:M12,		
		Einzellänge: bis 50 mm		
		Ausführung und Abrechnung nur auf Anordnung bzw. Bestätigung durch den AG/Bauleitung		
		Gewindebolzen, die in den LV-Positionen nicht beschrieben sind.		
4.1.310	60,000	St		
		Verschiedene Kleinteile Stahl S235		
		Kleinteile aus Stahl S235 JR DIN EN 10025-2,		
		hochfesterStahl, durchgehärtet, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² Brinellhärte 470-530 HBW,		
		Oberflächen strahlen (Verfahren nach Wahl des AN) Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ der DIN EN ISO 12944-4,		
		werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung,		
		Schichtdicke mind. 80 my,		
		Farbe rostbraun,		
		in verschiedenen Abmessungen und verschiedenen Profilen,		
		einschl aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, notwendigen Ausgleich- und Vergußarbeiten mit geeignetem schwindarmen Mörtel,		
		z..B. Anker-, Unterleg-, Distanzplatten,		
		Abrechnung nach Wiegeschein oder Einzelnachweis.		
		Kleinteile, die in den LV-Positionen nicht beschrieben sind.		
4.1.320	400,000	kg		
		Bohrungen bis Durchm. 20 mm herstellen		
		Zusätzliche Bohrungen in Stahlblechen aus hochfestem Stahl, gem. Bemusterung, wie vor beschrieben, im eingebauten Zustand herstellen. Inkl. aller erforderlichen Hilfsmittel und Bohrgerät. Einschl. Reinigen und Behandlung der Bohrstellen, Säubern der Bohrlöcher, Grundieren der Bohrstellen,		
		Durchmesser: bis 20 mm, geeignet für Schraubanschlüsse M20,		
		Blechdicke 5 bis 10 mm,		
		Ausführung und Abrechnung nur auf Anordnung bzw. Bestätigung durch den AG/Bauleitung		
	50,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.1.330		Zusätzliche Bohrungen bis Durchm. 12 mm herstellen Zusätzliche Bohrungen Durchmesser: 12 mm, geeignet für Schraubanschlüsse M12, mit Gewindeschnitt, in Stahlblechen aus hochfestem Stahl, gem. Bemusterung, wie vor beschrieben, im eingebauten Zustand, Blechdicke 5 bis 10 mm- herstellen. Inkl. aller erforderlichen Hilfsmittel und Bohrgerät. Einschl. Reinigen und Behandlung der Bohrstellen, Säubern der Bohrlöcher, Grundieren der Bohrstellen, Ausführung und Abrechnung nur auf Anordnung bzw. Bestätigung durch den AG/Bauleitung.		
	50,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2	Beschussichernde Bekleidungen			
	Stahlbekleidungen Unterzüge			
	Stahlbekleidungen Unterzüge			
4.2.10	Stahlblechbekleidung, Unterzüge h 80 cm, hochfester Stahl, Nennhärte 470-530 HBW d 8 mm,			
	Hochfestes Stahlblech, Dicke 8 mm,			
	Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² ,			
	wie Stahlblechbekleidung der Projektorbühne,			
	Bekleidung an Unterzügen, Höhe bis UK Rohdecke 80 cm,			
	Bekleidung zweigeteilt, Abwicklung ca. 1.175 mm,			
	Einbau auf vertikalen, horizontalen Flächen,			
	Ansicht Unterzug und Unterseite,			
	Pos. incl. Befestigungsmittel und Verbindungsmittel/			
	einschl. Stoßausbildung der Bekleidung,			
	Stöße dicht gestoßen, Stoßfuge 1 mm bis max. 3 mm,			
	einschl. Dehnungsausgleich,			
	Befestigung an Unterzüge aus Stahlbeton C30/37 über Elastomerlager,			
	Befestigung oberflächenbündig,			
	einschl. Befestigungsmittel und Herstellen von Bohrungen,			
	z.B. Senkkopfschrauben oder Bohrbefestiger/ Nageldübel gem. Statik AN,			
	Abdeckbleche aus hochfestem Stahlblech sh. gesonderte Position.,			
	Elastomerlager sh. gesonderte Position.			
	Einbauort: Unterzüge in 25 m Halle.			
	35,000	m ²		
4.2.20	Stahlblechbekleidung, Unterzüge h 100 cm, hochfester Stahl, Nennhärte 470-530 HBW d 8 mm,			
	Hochfestes Stahlblech, Dicke 8 mm,			
	Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² ,			
	wie vor jedoch,			
	Bekleidung an Unterzügen, Höhe bis UK Rohdecke 100 cm,			
	Bekleidung zweigeteilt, Abwicklung ca. 1.375 mm,			
	Einbauort: Unterzüge in 50 m Halle.			
	130,000	m ²		
4.2.30	Laschen, B 50 mm, H 150 mm, ,hochfester Stahl, Nennhärte 470-530 HBW d 5 mm,			
	Laschen.			
	aus hochfestem Spezialstahl,			
	Dicke 5 mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² ,			
	Abmaße:			
	Breite 50 mm,			
	Länge 150 mm,			
	einschl. 2 Stück Bohrungen/ Langlöcher je Lasche, für M10 bzw. gem. Statik AN			
	einschl. 2 Stück Bolzenstifte , je Lasche, M10 bzw. gem. Statik AN,			
	anschweißen an Stahlblechbekleidungen der Unterzüge,			
	seitlich und unterseitig der Unterzüge,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Länge 770 mm, je Abdeckblech 4 Stück Schlitz für Laschen herstellen, Blechdicke Lasche 5 mm, Länge Lasche 150 mm, Abdeckstreifen auf Laschen aufstecken und mit Bolzenstiften sichern, Einbauort: Unterzüge in 25 m Halle.		
4.2.80	18,000	St		
		Abdeckung/ Verbindungsplatte B 350 mm, Länge 970 mm, hochfester Stahl, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm² Abdeckstreifen aus hochfestem Spezialstahl, Dicke 5mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² , als Abdeckung der Befestigungsmittelköpfe der Beschuss-Blenden an Unterzüge- Ansicht, Abdeckbleche vertikal, mittels Schweißnähte anheften, Breite 350 mm, Länge 970 mm je Abdeckblech 4 Stück Schlitz für Laschen herstellen, Blechdicke Lasche 5 mm, Länge Lasche 150 mm, Abdeckstreifen auf Laschen aufstecken und mit Bolzenstiften sichern, Einbauort: Unterzüge in 50 m Halle.		
4.2.90	50,000	St		
		Schallentkopplungslager, Elastomerlager Schallentkopplungslager, Hersteller Typ: Sylomer SR450 25, Farbe grau mit Lochungen, oder gleichwertig, Höhe 12,5 bis 25 mm, Breite 100 bis 250 mm, für Schallentkoppelungslager, die nicht in den LV-Positionen beschrieben sind. Einbau in Teillängen.		
	40,000	m		
		Stahlbekleidungen Geschossfangkammer 25 m und 50 m Anlage Stahlbekleidungen Geschossfangkammer 25 m und 50 m Anlage		
4.2.100		Stahlblechbekleidung, Rückwand Stahlblech hochfest d = 5 mm, Wandbekleidung aus hochfestem Stahlblech, Dicke 5 mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² , Befestigung direkt auf Wand d= 30 cm aus Stahlbeton C30/37, Höhe der Bekleidung ca. 1.900 mm, Bekleidung aus Einzelplatten, Breite 50 bis 60 cm, Plattengrößen geeignet für ein späteres Austauschen einzelner Platten unabhängig voneinander, Befestigungsmittel/ Verbindungsmittel beschussicher abdecken, Abmessungen der Einzelplatten gem. Verlegeplan des AN, entsprechend der Gebäudegeometrie und Verschnittoptimierung , unter Berücksichtigung der Transport- und Montagetechnologie,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abrechnungsansatz: bis 10 Stück je m².

Ausführung: auf den Seitenwänden der Geschossfangkammer.

160,000 m2

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und Schraubengarnitur, mit Hutmutter, hochfest DIN EN 14399-4, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 10684,

einschl. Bohrungen,

zur Verbindung der Geländerabschnitte untereinander.

250,000 kg

Geländer auf Stützmauer Parkplatz

Geländer auf Stützmauer Parkplatz

5.1.40

Geländer Füllung Gurte Stahl H 1000 mm L 3000 mm Fußplatte L 1000 mm 3Gurte Handlauf

STLB-Bau 2025-10 031 6418

Geländer, mit Füllung, aus Gurten, für Brüstungen, im Außenbereich, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, DIN EN ISO 14713-1, Beschichtung mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Befestigung an der Oberseite, Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und nasslackbeschichtet,

Höhe Geländer '1000' mm,

Länge Geländer '3000' mm, Pfosten aus Vollprofil, rechteckig, Pfostenquerschnitt Höhe 80 mm, Pfostenquerschnitt Breite 15 mm, Einbau mit Fußplatte, auf vorh. Fundament,

Länge Pfosten/Konsolen '1000' mm,

mit 3 Geländergurten, Gurt aus Vollprofil rechteckig, Geländergurtquerschnitt Höhe 15 mm, Geländergurtquerschnitt Breite 70 mm,

einschl. Handlauf, rechteckig, auf Geländer, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '1'

- drei Geländerpfosten, Abstand ca. 740 mm,

- mit 2 Geländerstäben, Vollprofil rechteckig, Stabquerschnitt Höhe 15 mm, Stabquerschnitt Breite 70 mm,

Höhe Geländerstab ca. 880 mm,

Abstand zu Geländerpfosten ca. 740 mm,

- Profil Handlauf Fl 80x15, mit Pfosten werksseitig verschweißt,

- 2 Stück Fußplatten 125x120x17 mm, geschweißt an äußere Pfosten,

- 1 Stück Fußplatte 250x120x17 mm, geschweißt an mittleren Pfosten,

Fußplatten auf Stützwand zum Parkplatz aus Stahlbeton C25/30 dübeln, einschl. Injektionsdübel, Dimensionierung gem. Statik AN,

Nasslackbeschichtung:

Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, Oberfläche der Schließfläche nasslackbeschichtet,

Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym,

Farbe der Nasslackbeschichtung nach RAL-, gem. Bemusterung AG, Tendenz grau/ anthrazit, mit Glimmeranteil.'

5,000 St

5.1.50

Geländer Füllung Gurte Stahl H 1000 mm L 2370 mm Fußplatte L 1000 mm 3Gurte Handlauf

STLB-Bau 2025-10 031 6418

Geländer, mit Füllung, aus Gurten, für Brüstungen, im Außenbereich, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, DIN EN ISO 14713-1, Beschichtung mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Befestigung an der Oberseite, Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und nasslackbeschichtet,

Höhe Geländer '1000' mm,

Länge Geländer '2370' mm, Pfosten aus Vollprofil, rechteckig, Pfostenquerschnitt Höhe 80 mm, Pfostenquerschnitt Breite 15 mm, Einbau mit Fußplatte, auf vorh. Fundament,

Länge Pfosten/Konsolen '1000' mm,

mit 3 Geländergurten, Gurt aus Vollprofil rechteckig, Geländergurtquerschnitt Höhe 15 mm, Geländergurtquerschnitt Breite 70 mm,

einschl. Handlauf, rechteckig, auf Geländer, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '1'

- drei Geländerpfosten, Abstand ca. 740 mm,

- mit 1 Geländerstab, Vollprofil rechteckig, Stabquerschnitt Höhe 15 mm, Stabquerschnitt Breite 70 mm,

Höhe Geländerstab ca. 880 mm,

Abstand zu Geländerpfosten ca. 740 mm,

- Profil Handlauf Fl 80x15, mit Pfosten werksseitig verschweißt,

- 2 Stück Fußplatten 125x120x17 mm, geschweißt an äußere Pfosten,

- 1 Stück Fußplatte 250x120x17 mm, geschweißt an mittleren Pfosten,

Fußplatten auf Stützwand zum Parkplatz aus Stahlbeton C25/30 dübeln, einschl. Injektionsdübel, Dimensionierung gem. Statik AN,

Nasslackbeschichtung entsprechend Vorposition.'

1,000 St

5.1.60

Geländer Füllung Gurte Stahl H 1000 mm L 1590 mm Fußplatte L 1000 mm 3Gurte Handlauf

STLB-Bau 2025-10 031 6418

Geländer, mit Füllung, aus Gurten, für Brüstungen, im Außenbereich, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, DIN EN ISO 14713-1, Beschichtung mit erwarteter Schutzdauer H DIN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2				
Schallschutzwand und Unterkonstruktion Wärmepumpen				
5.2.10				
Stütze Bodenpl./Fundament Quadrat-Hohlprofil H/B/D 120/120/10mm S235J2 verz besch L 3200 mm STLB-Bau 2025-10 017 2853				
Stütze, Einbauort Bodenplatte/Fundament, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 120/120/10 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und beschichtet, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge '3200' mm, mit Fuß- und Kopfplatte, Kopfplatte B/H/T in mm '120/120/10' Fußplatte B/H/T in mm '300/300/25' Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ': -Verankerung der Stütze erfolgt über Fußplatte, mittels Injektionsanker auf bauseitigem Streifenfundament, -Pos. einschl. Verbindungsmittel, Injektionsanker und Bohrungen, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'				
5.2.20	14,000	St		
Sonderbauteil Wand Quadrat-Hohlprofil H/B/D 120/120/5mm S235J2 verz STLB-Bau 2025-10 017 2853				
Sonderbauteil, Einbauort Wand, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 120/120/5 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, mit Kopfplatte, beidseitig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' als oberer Koppelträger, horizontal auf den vorbeschriebenen Stützen aus QR 120 umlaufend befestigen, gem. WMP AN, im Grundriß 2 -mal 90 Grad abgeknickt, Eckausbildung gem. WMP AN, -Pos. einschl. Verbindungsmittel, und Bohrungen, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'				
5.2.30	32,000	m		
Sonderbauteil Wand Quadrat-Hohlprofil H/B/D 120/120/10mm S235J2 verz L 1250 mm STLB-Bau 2025-10 017 2853				
Sonderbauteil, Einbauort Wand, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 120/120/10 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge '1250' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Wechelträger als Unterkonstruktion für die Türen, Pos. einschl. Verbindungsmittel und Bohrungen, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'				
5.2.40	2,000	St		
Stabilisierungsverband Kreuzverband Wand Rundstahl Durchm. 24mm S235J2 verz Diag. 4000-4500mm STLB-Bau 2025-10 017 2853				
Stabilisierungsverband als Kreuzverband, Einbauort Wand, aus Rundstahl, Durchmesser 24 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, einschl. Stabanker und Bolzen, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-8, Länge der Diagonale über 4000 bis 4500 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Stabilisierungsverband für Lamellenwand, Befestigung an Stützen aus QR 120x10, Abrechnungshinweis: 1 Stück Verband besteht aus zwei 2 Stäben, einschl. Befestigungsmittel im Kreuzungspunkt und an den Stützen. '				
5.2.50	4,000	St		
Lamellenwand H 2950 mm, Aluminium, pulverbeschichtet, Lamellen einseitig				
Lamellenwand-System, Höhe ca. 2950 mm, Lamellen einseitig, für Schall- und Sichtschutz Lamellenwand bestehend aus: -Z-förmige Lüftungs- Lamellen aus Aluminium-Strangpressprofilen, Oberfläche der Lamellen pulverbeschichtet, gem. Bemusterung AG aus RAL-K5, Tendenz grau,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Systemtiefe ca. 64-65 mm, Lamellenhöhe 75 bis 77 mm, Lamellentiefe 50 bis 55 mm, Abstand der Lamellen ca. 66 mm, physisch freier Querschnitt ca. 47 %, - obere Lamelle als Abschlußprofil, - systemzugehörige Unterkonstruktion aus stranggepressten Aluminium-Träger-Profilen, Abmaße ca. 30x6,5 mm, direkt an Stützen aus QR 120 befestigen - systemzugehörige Lamellenhalter, pulverbeschichtet Unterkonstruktion/ Trägerprofile mit Schrauben an Stahl-Stützen aus QR 120x10 befestigen, Dimensionierung der Schrauben, gem. Werkplanung AN.		
5.2.60	95,000	m2		
		Eckausbildung Lamellenwand Eckausbildung Lamellenwand, Außen-Ecken ca. 90 Grad, - Lamellen aus Aluminium-Strangpressprofilen, und Abdeckkappen mit Gehrungsschnitt, mit Anpassung der Unterkonstruktion und Befestigungen an Stahlstützen.		
5.2.70	6,000	m		
		Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1250 mm H 2135 mm stumpfer Anschlag Metalltür vollflächig Stahl STLB-Bau 2025-10 026 6718 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung '1250' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschlig, Befestigung an Stahl, Leibungsmontage mittig, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, ohne Türschwelle, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt und nasslackbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, Oberfläche der Schließfläche nasslackbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, mit verdeckt liegenden Bändern, 3 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss, mit Obentürschließer, mit Feststeller, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' - Zarge als Blockzarge aus Stahlblech, Profil entsprechend angebotenem Türfabrikat, Befestigung der Zarge an Stützen und Wechselträger aus QR 120x10, - Schloss : Objekt-Einsteckschloss, Panikschloß gem. DIN EN 179, für einflgl. Vollblatt-Türen, Panikfunktion E , - Drückergarnitur als Drücker-/ Knauf, DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerhaftigkeit Klasse 7, Drücker als Rundrohr, gekröpft Durchmesser ca. 20 - 21 mm, Drückerlänge ca. 140 mm, Werkstoff nichtrostender Stahl, Nr. 1.4301 Oberfläche matt gebürstet, Drückerrosette und Schlüsselrosette rechteckig, vorgerichtet für Profilzylinder, Frabe RAL Fächer nach Bemusterung AG.'		
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2.80				
<p>Stütze Bodenpl./Fundament Quadrat-Hohlprofil H/B/D 120/120/10mm S235J2 verz besch L 610 mm STLB-Bau 2025-10 017 2853</p> <p>Stütze, Einbauort Bodenplatte/Fundament, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 120/120/10 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und beschichtet, werkseitiger Korrosionsschutz, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge '610' mm, mit Fuß- und Kopfplatte, Kopfplatte B/H/T in mm '180/180/15' Fußplatte B/H/T in mm '300/300/25' Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ': Stützen der Unterkonstruktion zum Aufstellen der Wärmepumpen, -Verankerung der Stütze erfolgt über Fußplatte, mittels Injektionsanker auf bauseitigem Streifenfundament, -Pos. einschl. Verbindungsmittel, Injektionsanker und Bohrungen, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'</p>				
	12,000	St		
5.2.90				
<p>Sonderbauteil Bodenpl./Fundament Doppel-T-Träger HEB H 180mm S235J2 verz STLB-Bau 2025-10 017 2853</p> <p>Sonderbauteil, Einbauort Bodenplatte/Fundament, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEB, Profilhöhe 180 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterkonstruktion zum Aufstellen der Wärmepumpen, als Trägerrost bestehend aus: - 2 Stück HEB 180 , Länge ca. 5.000 mm, - 3 Stück HEB 180, Länge ca. 2.200 mm, als oberflächengleiche Konstruktion verschrauben oder verschweißen gem. Werkplanung AN, Befestigungsuntergrund vorbeschriebene Stützen aus QR 120x10, Pos. einschl. Verbindungsmittel, und Bohrungen, Dimensionierung gem. Werkplanung AN.'</p>				
	2,000	St		
5.2.100				
<p>Türfeststeller Stahl niro STLB-Bau 2025-10 029 2807</p> <p>Türfeststeller für Fanghaken, aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Flügelmasse bis 100 kg.</p>				
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6		Stundenlohnarbeiten		
6.1		Stundenlohnarbeiten		
6.1.10		Fachvorarbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	5,000	h	_____	_____
6.1.20		Facharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	5,000	h	_____	_____
6.1.30		Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Montageplanung/ Dokumentation/ Vorbereitende Leistungen		
1.1		Montageplanung/ Dokumentation		
1.2		Vorbereitende Leistungen / Gerüste		
2		Technikzentrale und Gitterrostpodest		
2.1		Tragkonstruktion/ Stahlrahmen		
2.2		Fassadenbekleidung,		
2.3		Dachkonstruktion, Trapezblechdeckung		
2.4		Gitterrostpodest aussen, Aussentreppe TZ		
3		Treppenkonstruktionen/ Steigleiter		
3.1		Treppenkonstruktionen Technikräume		
3.2		Steigleitern/ Überstiege		
3.3		Aussentreppe		
4		Einbauten in Schießhallen		
4.1		Stahlkonstruktion Projektorbühne, Stahlbekleidungen		
4.2		Beschussichernde Bekleidungen		
5		Bauteile im Aussenbereich		
5.1		Geländer		
5.2		Schallschutzwand und Unterkonstruktion Wärmepumpen		
6		Stundenlohnarbeiten		
6.1		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20022-E7-0011**Vergabenummer **26E0032N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau Raumschießanlage**Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0032N	
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20022-E7-0011	Neubau Raumschießanlage
	Polizeizentrum Waldeck
Vergabenummer	Leistung
26E0032N	RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0032N	
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0032N	
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel.

Fax

E-Mail

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
20022-E7-0011
Neubau Raumschießanlage
Leistung
26E0032N
RSA Waldeck, Stahlbauarbeiten

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)